

AUSGABE 4 / DEZEMBER 2014



gemeinde nachrichten

AMTLICHE NACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE BIEDERMANNSDORF

Frohe Weihnachten
wünscht die Gemeindevertretung
der Marktgemeinde Biedermannsdorf!

Cover: www.foto-prendinger.at



FAHRSCHULE WIENER NEUDORF



Ing. Gerhard Ebner / Eumigweg 3
2351 Wiener Neudorf / Tel. 02236/62 913

Nonstopkurse
Mopedkurse

Intensivkurse ab
20.12. 2.2.
28.3. 15.6.
27.7.

www.fahrschule-wienerneudorf.at

GASTHOF
Broschek
SEIT 1907

WIR ARRANGIEREN FÜR SIE GEBURTSTAGS-,
HOCHZEITS- FIRMENFEIERN UND CLUBABENDE
14 GÄSTEZIMMER GANZJÄHRIG IN BETRIEB
MO-DO,SA 9:00-15:00, 17:00-23:00
FR, SO UND FEIERTAG 9:00-15:00

2362 BIEDERMANNSDORF, WIENERSTR. 12
TEL. 02236/71157 FAX 02236/72249
WWW.BROSCHKEAT

Haus an guten Platz zu vergeben?
Ihre konz. Immobilienmaklerin aus Biedermannsdorf.



ALTAMIRA
IMMOBILIEN



Sylvia Leisch (ehem. Streit)
www.altamira-immo.at - 0650/7333219

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

In dem Bewusstsein, dass Menschen im Trauerfall unsere fachlich kompetente Unterstützung und einfühlsame Betreuung benötigen, stehen wir Ihnen in dieser schwierigen Zeit zur Seite.

Unser Abholdienst ist 24 Stunden am Tag - auch an Sonn- und Feiertagen - für Sie da.

Wir beraten Sie gerne, damit die Trauerfeier ganz nach Ihren persönlichen Wünschen abläuft.



**BESTATTUNG
MÖDLING**

Begleitung in Würde



Mo - Fr | 8 - 15 Uhr
Mödling | Badstraße 6 | 02236/485 83
Brunn am Geb. | Kirchengasse 12 | 02236/377 697

Mo - Do | 8 - 14 Uhr Fr | 8 - 12 Uhr
Perchtoldsdorf | Marktplatz 11 | 01/866 83 - 80

nach Vereinbarung
Kaltenleutgeben | Ortsfriedhof | 0664/135 27 89

www.bestattung-moedling.at

34 Jahre Sino RESTAURANT

Unser Chefkoch empfiehlt:



- * Neue Speisen aus traditioneller chinesischer Küche
- * **5 Gängiges Silvester Menü um € 19,90**
Mit chinesischem Neujahrs-Essen
Bitte um telefonische Voranmeldung
- * **Catering & Party-Service**

Reisenbauerring 2A, 2351 Wr. Neudorf
11:30 - 15:00 h, 17:00 - 23:00 h, Tel 02236/22369

Beatrix Dalos
Bürgermeisterin

Liebe Biedermannsdorferinnen! Liebe Biedermannsdorfer!

2014 neigt sich seinem Ende zu. Ein Jahr, das so wie die vorangegangenen, ein sehr erfolgreiches für unsere Gemeinde war. Im Rahmen des **Bürgermeistertages** haben wir Sie ausführlich über abgeschlossenen Projekte im Jahr 2014 und Vorhaben 2015 informiert. Unser Ort steht auf wirtschaftlich stabilen Beinen, die Finanzen sind geordnet, das Zusammenleben ist menschlich und sozial, die Lebens- und Freizeitqualität ist ausgezeichnet. Unser Ort ist ein attraktiver Wohnort für alle Generationen. **»Es ist schön, in Biedermannsdorf zu leben« - »Danke an die Gemeinde, für die vielen Möglichkeiten unsere Freizeit sinnvoll zu gestalten« - »Danke für das vielfältige Kulturangebot« - »bei uns wird auf hohem Niveau geraunzt, eigentlich geht es uns sehr gut«.** Diese und ähnliche Aussagen höre ich oft.

Ihr Lob freut uns alle, Kritik nehme ich sehr ernst. Natürlich ist noch einiges in unserem Ort zu tun, insbesondere bei den Infrastrukturanlagen, und natürlich hätten wir diese Sanierungen bereits gerne durchgeführt. Es darf aber nicht übersehen werden, dass auch wir, um eine gute finanzielle Basis für die kommenden Jahre sicherzustellen, auf die Finanzierbarkeit achten müssen. **Die Sanierung der Josef-Bauer-Straße und der Mühlengasse haben im nächsten Jahr aber oberste Priorität.**

In den letzten Jahren waren Großprojekte, wie die Sanierung der Weghubersiedlung, die Errichtung des Objekts Betreutes Wohnen, die Errichtung von Jungstartwohnungen, die Neugestaltung des Badeteichs, der Küchen- und Kegelbahnneubau in der Jubiläumshalle, der Ausbau des Radwegenetzes, die Sanierung der öffentlichen Beleuchtung, der Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen, große Herausforderungen, die allesamt positiv und zur allgemeinen Zufriedenheit

fertig gestellt wurden. Darüber hinaus konnte bei unzähligen kleinen Vorhaben, die meist unauffällig vor der »Haustür« gesetzt wurden, die Lebensqualität in unserem Ort erhöht werden. Und dass in Biedermannsdorf seit jeher im Sinne von Umweltschutz und sozialer Kompetenz gearbeitet wird, ist evident und augenscheinlich.

Rückblickend kann ich sagen: **Ja, wir haben viel erreicht, wir sind ein gutes Stück weiter gekommen, wir haben uns gut entwickelt.** Und dennoch, nicht alles konnten wir zu Ihrer und zu unserer Zufriedenheit lösen. Es bleiben noch Baustellen für die nächsten Jahre, die wir gemeinsam, in konstruktiver Zusammenarbeit mit Ihnen, erfolgreich bearbeiten und abschließen werden.

In meiner Amtszeit als Ihre Bürgermeisterin durfte ich viele positive Begegnungen erleben. Ich darf mit sehr viel Freude und aus tiefer inneren Überzeugung sagen: Ja, es ist eine große Herausforderung und es ist eine großartige Erfahrung, für die Menschen in unserer wunderbaren Gemeinde zu arbeiten. **Biedermannsdorf hat sich zu einer modernen, dynamischen Gemeinde mit hohen Standards für die BewohnerInnen weiterentwickelt.**

Am Sonntag, 25. Jänner 2015, finden die Gemeinderatswahlen statt. Dabei wird auch in unserem Ort die Gemeindevertretung für die kommenden fünf Jahre gewählt. **Persönlich sehe ich Gemeinderatswahlen als eine Wahl der besonderen Art:** Denn es wird genau dort gewählt, wo es für den Einzelnen am Wichtigsten ist - im unmittelbaren Lebensumfeld, in der eigenen Gemeinde. **Es geht bei diesen Wahlen um Entscheidungen für die Zukunft** in den Bereichen des Lebens, wo sie jeden von uns direkt berühren. **Es geht um Vertrauen**, dort, wo man einander kennt, **um Menschen**, da, wo man lebt, **es geht**



um unser Biedermannsdorf. Ich ersuche Sie, liebe Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfer, im Sinne eines möglichst breiten Auftrags für die Gemeindevertretung, von Ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch zu machen, wählen zu gehen und damit die Zusammensetzung des neuen Gemeinderates persönlich mitzubestimmen.

Ich verstehe mein Amt als Bürgermeisterin so, dass ich bemüht bin, das Gemeinsame stets in den Vordergrund zu stellen, das Trennende zu überwinden und so den Interessen unseres Ortes bestmöglich zu dienen. **Auf Gemeindeebene hat Parteipolitik nichts verloren, da geht es einzig und alleine um unseren Ort und um Sie.**

In diesem Sinne lade ich Sie herzlich ein, am 25. Jänner 2015, Ihre ganz persönliche Wahl zu treffen - für unser Biedermannsdorf!

Für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen, das Sie mir und meinem Team in den vergangenen Jahren entgegen gebracht haben, bedanke ich mich aufs herzlichste. **Mit Ihrer Unterstützung und Ihrem Vertrauen werde ich auch in Zukunft mit voller Kraft für Sie und unseren Ort arbeiten.**

Ich wünsche Ihnen, liebe Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfer, ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahr 2015.

Handwritten signature: Beatrix Dalos

Weihnachtsaktion '14

■ Im Jahr 2014 unterstützt die Gemeinde mit der Weihnachtsaktion wieder Pensionisten, kinderreiche Familien und Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 23. Oktober 2014 wurden untenstehende Beträge und Einkommensgrenzen festgesetzt. Der Auszahlungstermin ist am **19. Dezember 2014 (10:00-12:00 Uhr)**. Wir ersuchen Sie, Ihren Anspruch unter Vorlage des letzten **Pensionsabschnittes** bzw. **Lohnnachweises** bis **spätestens 17. Dezember 2014** im Gemeindeamt anzumelden.

	Alleinstehende Pensionisten	Ehepaare Pensionisten	Pflegegeldbezieher Stufe 1-3*	Pflegegeldbezieher Stufe 4-7*
Auszahlungsbetrag	85,-	135,-	115,-	155,-
max. Nettoeinkommen	814,-	1.221,-	814,-	814,-
Hinweis	auch Sozialhilfeempfänger	auch Sozialhilfeempfänger	Nettoeinkommen ohne Pflegegeld	Nettoeinkommen ohne Pflegegeld
	Menschen im Pensionistenheim	Halb- und Vollwaisen	Personen mit besonderen Bedürfnissen**	Familien ab 3 minderjährigen Kindern
Auszahlungsbetrag	85,-	65,-	255,-	65,- / Kind
max. Nettoeinkommen				1.700,-
Hinweis	wird in Form von Gutscheinen ausbezahlt.	bis zum 18. Lebensjahr	Behinderte Kinder und Personen, die aufgrund einer Behinderung nie einen Beruf ausüben konnten oder nicht mehr ausüben können.	Haushaltseinkommensgrenze erhöht sich mit jedem weiteren Kind um 295,-

* Vorlage des aktuellen Pflegegeldbescheides.

** Vorlage des Bescheides des Bundessozialamts (festgestellter Behinderungsgrad von 50 % oder mehr).

HPV-Impfaktion '14

■ In der Gemeinderatssitzung am 23.10.2014 wurde aufgrund einer Änderung des Ö Impfplans (abrufbar auf der Homepage des Gesundheitsministeriums www.bmg.gv.at) folgendes beschlossen:

1. die Kosten der HPV Impfung für Kinder von 9 bis 12 Jahren, sofern diese nicht ohnedies durch einen Krankenversicherungsträger getragen werden, durch unseren Schularzt zu übernehmen;
2. die Kosten des Impfstoffs für Kinder bis zum 15. Geburtstag in Höhe von 50 % zu übernehmen;

	Kinder ab 9 Jahren (4. Kl. Volksschule in Bdf.)	Kinder ab 9 Jahren (4. Kl. Volksschule außerhalb Bdf.) u. Kinder von 10-12 Jahren	Kinder von 13-15 Jahren
Kosten Impfstoff	gratis	gratis	ca. € 100,- (50 % Refundierung durch Gemeinde) ⁴
Kosten Impfung	gratis	gratis	gratis
Impfung durch	Schularzt ¹	Schularzt ² oder Amtsarzt/Amtsärztin ³ der BH Mödling.	ausschließlich Amtsarzt/Amtsärztin ³ der BH Mödling.

1 Ausgefüllte Einverständniserklärung in der Direktion der Volksschule abgeben (Formular »Einverständniserklärung zur Schutzimpfung«).

2 Bei Impfung durch unseren Schularzt: Wollen sie die Impfung durch Dr. Peter Fuhrich durchführen lassen, geben Sie bitte möglichst schnell das Formular »Einverständniserklärung zur Schutzimpfung« ausgefüllt am Gemeindeamt, Bürgerservice, ab, damit der Impfstoff rechtzeitig gesorgt werden kann. Dieses Formular wird anschließend von uns an Dr. Fuhrich weitergeleitet.

3 Bei Impfung auf der Bezirkshauptmannschaft Mödling: Für den Fall, dass Sie Ihr Kind auf der Bezirkshauptmannschaft Mödling impfen lassen wollen, empfehlen wir die Einverständniserklärung ausgefüllt mitzunehmen (Formular »Einverständniserklärung zur Schutzimpfung«) und vorher bezüglich der Impftermine Kontakt mit der Bezirkshauptmannschaft Mödling, Abteilung Gesundheit, Tel. 02236/9025-34570, aufzunehmen, damit auch der Impfstoff zur Verfügung steht.

4 Nach den durchgeführten Impfungen kommen Sie bitte mit der Impfstoffrechnung (Einzahlungsbetätigung der Kosten bei der Bezirkshauptmannschaft) auf die Gemeinde, Bürgerservice, wo Ihnen 50 % der Kosten des Impfstoffs refundiert werden.

Josef Spazierer
Vizebürgermeister



Liebe Biedermannsdorferinnen! Liebe Biedermannsdorfer!

In dieser Ausgabe richte ich vorerst zum letzten Mal als Vizebürgermeister einen Artikel an Sie und möchte Rückblick auf die vergangenen fünf Jahre halten. Grund dafür sind die bevorstehenden Gemeinderatswahlen am 25. Jänner 2015, bei denen auch in Biedermannsdorf die Karten völlig neu gemischt werden.

Es ist nicht auszuschließen, dass andere Parteien und Listen bei dieser Wahl antreten, die bisher nicht im Gemeinderat vertreten waren und über keinerlei Erfahrung in der Kommunalpolitik verfügen. Folglich ergeben sich viele Möglichkeiten für neue Konstellationen.

Persönlich stelle ich fest, dass ich das Amt des Vizebürgermeisters gerne und immer im Sinne der BürgerInnen und Bürger unseres Ortes ausgeübt habe.

Abgesehen von neuen Konstellationen werde ich als Spitzenkandidat meiner Fraktion wieder versuchen, ein Ergebnis bei der kommenden Wahl zu erringen, das mich und mein Team in die Lage versetzt, auch in Zukunft die Politik in unserem Ort mitzugestalten.

Die abgelaufene Periode war - obwohl der Schuldenstand in den letzten fünf Jahren gesenkt werden konnte - von vielen Projekten geprägt. Diese waren in ihrer Umsetzung, vor allem auch im Hinblick auf die budgetäre Situation, für unserer Gemeinde, eine große Herausforderung.

Biedermannsdorf hat sich nicht nur modern und lebenswert, sondern auch sozial weiterentwickelt. Von großer Bedeutung war für mich, dass alle Kinder einen Platz in den angebotenen Kinderbetreuungseinrich-

tungen vorfinden. Vorgesorgt wurde auch für unsere ältere Generation und eine Senioreneinrichtung geschaffen, in der die BewohnerInnen einen nach ihren Wünschen gestalteten Lebensabend verbringen können.

Sehr zufriedenstellend auch die Tatsache, dass der Verbleib der jüngeren Generation im Ort durch die Errichtung weiterer Jugendstartwohnungen ermöglicht und gesichert wurde.

Mein Team und ich haben auch die Räumlichkeiten für den Jugendclub zur Verfügung gestellt und eine positive Entwicklung durch die Begleitung der Jugend durch die Moja in der ersten Zeit nach der Gründung via Gemeinderatsbeschluss ermöglicht. Die direkte Beteiligung der Bürger in Fragen, die ihren unmittelbaren Lebensbereich betreffen, wurde auf meine Initiative eingeführt und kam mehrfach zur Anwendung.

Als Energiebeauftragter habe ich gemeinsam mit Fachreferenten über aktuelle Themen beim Informationsabend berichtet, die in unserer Gemeinde umgesetzt wurden. Die Photovoltaikanlage am Kindergarten, die Einführung einer Energiebuchhaltung, sowie die Sonnenpotentialanalyse wurden vorgestellt. Mit dieser Analyse wurde erhoben, welche Dachflächen im Ort für die Errichtung einer Photovoltaikanlage geeignet sind. Die Daten sind für alle im Gemeindeamt einsehbar. Alle umgesetzten Maßnahmen bringen einen enormen Rückgang an CO₂-Emissionen und deutliche Einsparungen bei den Energiekosten der Gemeinde mit sich.

Sie sehen, vieles ist geschafft, doch ebenso vieles liegt noch vor uns.

Deshalb wäre es schade, wenn der erfolgreiche Weg verlassen wird und eine Periode des Probierens und des Versuchens auf uns zukommt. Gehen wir den gemeinsamen und erfolgreichen Weg auch in Zukunft weiter? Oder experimentieren wir mit einem der lebenswertesten Orte in Niederösterreich?

Abschließend lade ich Sie ein, den Adventmarkt im Perlshof zu besuchen. Ich bedanke mich bereits jetzt bei den Vereinen und den Ausstellern für ihren Einsatz und die Bereitschaft mitzumachen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen eine ruhige und besinnliche Advent- und Weihnachtszeit, ein gesundes und schönes Jahr 2015. Ich appelliere an Sie, am 25. Jänner 2015 von Ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch zu machen und verbleibe

Ihr

Orientalische Weihnatskrippe im Perlshof. Sie wurde uns vom Krippenbauverein Vösendorf kostenlos für unseren diesjährigen Advent zur Verfügung gestellt.





Dirigent
Alfred Eschwé



Sopran
Anita Götz

Kartenvergabe fürs Neujahrskonzert 2015

Das Neujahrskonzert der Tonkünstler Niederösterreich findet am 12. Jänner 2015, um 19:30 Uhr, in der Jubiläumshalle Biedermannsdorf, statt.

Da sich die Umstellung des Kartenverkaufs im Vorjahr sehr gut bewährt hat, erfolgt der Kartenverkauf auch heuer – wie wir Sie bereits informiert haben – nach dem gleichem Prinzip.

- Die Vergabe der Plätze erfolgt durch Gemeinde, wobei die mitgeteilten Wünsche so weit wie möglich berücksichtigt werden.
- Die Karten können ab 15.12.2014 abgeholt werden, letzter Abholtermin ist der 17.12.2014 (Ende der Abholfrist). Sofern Sie keine Verständigung erhalten, können Sie davon ausgehen, dass Ihnen Karten zugeteilt wurden.
- Karten, die bis Ende der Abholfrist nicht abgeholt werden, werden an andere InteressentInnen vergeben.

Da die Nachfrage fürs Neujahrskonzert heuer besonders groß ist, bitten wir bereits jetzt um Verständnis dafür, dass nicht alle Kategoriewünsche erfüllt werden können.

Für Fragen zur Kartenabholung

wenden Sie sich bitte unter der
Tel. Nr. 02236/71131 an Frau Risch (DW 11)
oder Herrn Zellner (DW 12).



Danke!

Möchten wir auf diesem Wege Ing. Horst Windholz sagen, der uns völlig überraschend und unerwartet am 19. Oktober verlassen hat. Immer freundlich, offen, hilfsbereit und lebensfroh, war er nicht nur als Mitmensch überall gerne gesehen, sondern auch wegen seines umfassenden Wissens sehr geschätzt. Für Ing. Windholz war Pflanzenbau-

beratung nicht nur Beruf, sondern Berufung. Bis zuletzt war er als Berater unserer Gemeinde unterwegs.

Für die Marktgemeinde Biedermannsdorf war er über Jahrzehnte viele, viele Stunden ehrenamtlich tätig und sein großer Erfahrungsschatz »unbezahlbar«. Alle Arten von Pflanzenkrankheiten, Schädlingsbefall oder Nährstoffmangel wusste er punktgenau zu diagnostizieren und Lösungen anzubieten. Auch wenn es galt, für verschiedene Standorte und Anforderungen die richtigen Pflanzen auszuwählen, war er unsere erste Ansprechperson. Besonders verdient machte sich Ing. Horst Windholz um die Sanierung der Schönbrunner Allee.

Immer gut besucht, ja geradezu legendär, waren seine Kurse über den richtigen Schnitt der Bäume. Horst Windholz hinterlässt eine Lücke, die menschlich und fachlich kaum zu schließen ist. Wir werden ihn in ehrenvoller Erinnerung behalten.

Öffnungszeiten Gemeindeamt über Weihnachten

Aufgrund der vielen Fenstertage haben bleibt das Gemeindeamt zwischen den Weihnachtsfeiertagen bis Neujahr an folgenden Tagen geschlossen:

24. Dez. 2014
31. Dez. 2014
02. Jän. 2015

Wir ersuchen Sie daher, in dringenden Fällen rechtzeitig das Gemeindeamt aufzusuchen.

Schneeräumverpflichtung!

Aufgrund des bevorstehenden Winters möchten wir Sie über die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere jene gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960), informieren.

SCHNEERÄUM- UND STREUVERPFLICHTUNG:

- Die **Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten**, ausgenommen die Eigentümer von unbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden

Gehsteige und Gehwege

(einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen) **entlang der ganzen Liegenschaft** in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

- Ist ein **Gehsteig/Gehweg nicht vorhanden**, so ist der **Straßenrand in einer Breite von 1 Meter** zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.
- In einer **Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige** gelten die genannten Verpflichtungen für einen 1 Meter breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

VERPFLICHTUNG, MASSNAHMEN GEGEN SCHNEE UND EIS AUF DÄCHERN ZU SETZEN:

Die Eigentümer haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten

oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

VERBOT DER ABLAGERUNG VON SCHNEE AUF EINER STRASSE:

Zum Ablagern von Schnee auf der Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

BITTE BEACHTEN SIE:

Auch wenn fallweise der Winterdienst aus arbeitstechnischen Gründen vom Bauhof durchgeführt wird, obwohl die Verpflichtung beim Eigentümer liegt, entsteht daraus kein Rechts-

anspruch, dass der Winterdienst immer durch den Bauhof durchgeführt wird. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten verbleibt in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer**.

Wir hoffen, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.



DIE ANTWORT IST: JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG
Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at

PORSCHE

WIEN - LIESING

Ketzergrasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



Gemeinderatswahl 2015

Am Sonntag, den 25. Jänner 2015 finden in ganz Niederösterreich Gemeinderatswahlen statt.

I. WER darf wählen?

Wahlberechtigt sind alle Österreichischen StaatsbürgerInnen und alle EU-BürgerInnen, die spätestens am Wahltag (25. Jänner 2015) 16 Jahre alt sind und im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Der Stichtag für das Wählerverzeichnis war der 20. Oktober 2014, d. h. man musste am 20. Oktober 2014 in Biedermannsdorf aufrecht gemeldet gewesen sein. Als aufrechte Meldung gelten sowohl der Hauptwohnsitz als auch der weitere Wohnsitz (früher auch als Nebenwohnsitz bezeichnet).

II. WANN und WO wird gewählt? Wählen am Wahltag

Wahltermin:
Sonntag, 25. Jänner 2015

Wahlzeit:
07:00 bis 16:00 Uhr

Wahlort:
im zugewiesenen Wahlsprengel

In der Marktgemeinde Biedermannsdorf stehen am 25. Jänner 2015 wieder 3 Wahllokale bereit. Alle 3 Wahllokale befinden sich in der Jubiläumshalle der Marktgemeinde Biedermannsdorf.

In welchem Wahlsprengel Sie Ihre Stimme abgeben können, erfahren Sie aus der Zusendung »Amtliche Mitteilung zur Gemeinderatswahl 2015«, die Ihnen rund drei Wochen vor dem Wahltag per Post zugesandt

wird. Diese enthält unter anderem den Abschnitt »Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2015«, den Sie bitte ins Wahllokal mitnehmen. Sie erleichtern dadurch den Wahlvorgang.

Eine Stimmabgabe in einer anderen Gemeinde ist bei dieser Wahl nicht möglich!

III. WIE wird gewählt? Welche Unterlagen sind mitzubringen?

a) Stimmzettel

Bei der Gemeinderatswahl gibt es amtliche und persönliche (nichtamtliche) Stimmzettel. Ein amtlicher Stimmzettel wird Ihnen am Wahltag im Wahllokal zur Verfügung gestellt.

Persönliche Stimmzettel können Sie auf andere Weise (per Post, persönlich überreicht usw.) erhalten. Sollten Sie mit einem persönlichen Stimmzettel wählen wollen, müssen Sie diesen zur Wahl mitbringen.

Für den Wahlvorgang gelten die gleichen Vorschriften wie bei allen anderen Wahlen (Identitätsfeststellung, im Wählerverzeichnis eingetragen, geheime Wahl usw.).

b) Amtlicher Lichtbildausweis und amtliche Wahlinformation

Bei der Stimmabgabe benötigen Sie zum Nachweis Ihrer Identität unbedingt einen amtlichen Lichtbildausweis. Bitte achten Sie - vor allem bei Heirat oder anderen Gründen der Namensänderung - rechtzeitig dar-

auf, dass das Dokument bereits auf Ihren neuen Namen ausgestellt ist! Weiters ersuchen wir Sie, die amtliche Wahlinformation ins Wahllokal mitzunehmen. Dies erleichtert den Wahlvorgang.

c) Wahlmöglichkeiten

Es gibt folgende Möglichkeiten zu wählen:

WAHL MIT AMTLICHEM STIMMZETTEL

- Kennzeichnung einer Partei
- Kennzeichnung einer Partei und zusätzlich Vorzugsstimme für eine Kandidatin oder einen Kandidaten
- Nennung eines Namens

WAHL MIT PERSÖNLICHEM STIMMZETTEL

- Stimmzettel mit Parteienbezeichnung
- Stimmzettel mit Namensnennung(en)
- Stimmzettel mit Parteienbezeichnung und Namensnennung(en)

c) Namenswahlrecht - Name geht vor Partei!

Für die Gemeinderatswahl gilt die Regelung NAME geht vor Partei, d. h. sollte(n) auf einem Stimmzettel ein oder mehrere Namen aufschreiben, so hat (haben) diese(r) Name(n) Vorrang vor einer allfälligen Parteikennzeichnung.

Der (die) Name(n) muss (müssen) jedoch einer wahlwerbenden Gruppe eindeutig zugeordnet werden können.

Bei gleichen Namen müssen daher besondere Merkmale (Vorname, Geburtsjahr) angeführt werden, um diesen Namensstimmzettel als gültig einer Partei zuordnen zu können.

IV. Briefwahl

Bei der Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015 ist auch die Stimmabgabe mittels Briefwahl möglich.

a) Wo und bis wann ist die Wahlkarte zu beantragen?

Die dafür notwendige Wahlkarte können Sie

- ab sofort bis Mittwoch, den 21. Jänner 2015, schriftlich und
- bis Freitag, den 23. Jänner 2015, 12.00 Uhr, mündlich

bei der Marktgemeinde Biedermannsdorf (Hr. Klaus Ruhland, Tel. 02236/71131-21) beantragen. Nähere Informationen siehe unten zu den »Wahlkarten«.

EINE TELEFONISCHE BEANTRAGUNG IST NICHT MÖGLICH!

b) Stimmabgabe mit Wahlkarte

ÜBERMITTLUNG DURCH DIE POST

Bei der Stimmabgabe mittels Briefwahl bitte darauf achten, dass die Briefwahlkarte bis spätestens am Wahltag, Sonntag, den 25. Jänner 2015, um 6.30 Uhr, im Gemeindeamt Biedermannsdorf, Ortsstraße 46, eingelangt sein muss!!!

Es wird daher ersucht, die Tage des Postlaufes einzurechnen und die Briefwahlkarte rechtzeitig zur Post zu geben.

PERSÖNLICHE ABGABE DER WAHLKARTE

Darüber hinaus ist die persönliche Abgabe von Briefwahlkarten im Gemeindeamt zu den Öffnungszeiten (Montag, Dienstag und Mittwoch,

7:00–12:00 Uhr; Donnerstag, 7:00–12:00 und 14:00–19:00 Uhr und Freitag, 7:00–12:00 Uhr) möglich.

DAS INLANDSPORTO TRÄGT DIE MARKTGEMEINDE BIEDERMANNSDORF.

DIE BRIEFWAHL IST NUR MIT EIGENHÄNDIGER UNTERSCHRIFT GÜLTIG!

c) Wann benötige ich eine Wahlkarte?

- Für die Stimmabgabe mittels Briefwahl;
- Für die Stimmabgabe von bettlägerigen (kranken) Wahlberechtigten vor der besonderen (fliegenden) Wahlbehörde;
- Für die Stimmabgabe in einem anderen Wahlsprengel als im eigenen Wahlsprengel innerhalb von Biedermannsdorf.

d) Wann und wo werden Wahlkarten beantragt bzw. ausgestellt?

BEANTRAGUNG

Ein Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte kann

- **Schriftlich:** bis Mittwoch, den 21. Jänner 2015, (auch per Fax.: 02236/71131 85) oder E-Mail: k.ruhland@biedermannsdorf.at oder über www.wahlkartenantrag.at
- **Mündlich:** bis Freitag, den 23. Jänner 2015, 12.00 Uhr, gestellt werden.

AUSSTELLUNG

- **Persönliche Abholung:** Die Wahlkarten werden im Gemeindeamt der Marktgemeinde Biedermannsdorf, Ortsstraße 46, zu den Öffnungszeiten (Montag, Dienstag und Mittwoch 7:00–12:00 Uhr; Donnerstag 7:00–12:00 und 14:00–19:00 Uhr, Freitag 7:00–12:00 Uhr) ausgestellt.
- **Zustellung via Post:**

Bei zeitgerechtem Antrag kann die Wahlkarte auch postalisch zugestellt werden. Der Versand erfolgt eingeschrieben (RSb).

WELCHE UNTERLAGEN SIND MITZUBRINGEN?

- Bei mündlicher Beantragung bitte einen amtlichen Lichtbildausweis mitnehmen!
- Bei schriftlicher Beantragung eine Kopie (auch Scan) eines amtlichen Lichtbildausweises mitsenden oder die Reisepassnummer samt Ausstellungsbehörde angeben.

AUSSTELLUNGSZEITPUNKT

Die Wahlkarten werden rund drei Wochen vor dem Wahltermin ausgestellt.

Eine Ausfolgung an den wahlberechtigten Ehepartner oder eingetragenen Partner oder wahlberechtigte Verwandte (Eltern oder Kinder) kann nur mit einer Vollmacht erfolgen.

Sonstigen schriftlich legitimierten Personen dürfen neben der allenfalls eigenen Wahlkarte nicht mehr als 2 Wahlkarten gegen Übernahmebestätigung ausgeteilt werden.

e) Was muss besonders beachtet werden?

Zur Stimmabgabe mittels Wahlkarte müssen Sie den ausgefüllten Stimmzettel in das Wahlkuvert und dieses sodann in das Wahlkartenkuvert legen.

Anschließend müssen Sie auf dem Wahlkartenkuvert eigenhändig (in dem hierfür vorgesehenen Feld) Ihre Unterschrift leisten.

Die Verwendung eines nichtamtlichen (persönlichen) Stimmzettels ist auch bei der Briefwahl möglich.

e) Wie und wann muss die Briefwahlkarte bei der Gemeinde einlangen?

Das verschlossene Überkuvert mit dem Adressaufdruck der Gemeindewahlbehörde Biedermannsdorf muss bis zum Wahltag, den 25. Jänner 2015, um 6.30 Uhr, bei der Gemeindegewahlbehörde Biedermannsdorf, Ortsstraße 46, einlangen.

Sie können die Briefwahlkarte persönlich im Gemeindeamt zu den Öffnungszeiten abgeben oder mit der Post schicken. Das Inlandsporto trägt die Gemeinde Biedermannsdorf.

Bitte die Tage des Postlaufes beachten.

Am Wahltag kann die verschlossene Briefwahlkarte bis zum Wahlschluss auch jener Sprengelwahlbehörde übermittelt werden, in deren Wählerverzeichnis der/die Wähler/in eingetragen ist.

Überdies kann die verschlossene Briefwahlkarte bis zum Wahltag, dem 25. Jänner 2015, um 6.30 Uhr, in den Einlaufbriefkasten beim Gemeindeamt Biedermannsdorf eingeworfen werden.

IV. »Fliegende« Wahlbehörde

Bettlägerige oder kranke Wählerinnen und Wähler können auch vor einer besonderen, der sogenannten »fliegenden« Wahlbehörde, wählen, die die Wahlberechtigten zu Hause besucht. Auch hierfür ist eine Wahlkarte unbedingt erforderlich. Der Antrag für die »fliegende« Wahlbehörde kann, wie im Kapitel »Briefwahl und Wahlkarten« beschrieben, im Gemeindeamt der Gemeinde Biedermannsdorf gestellt werden. Bis zu diesem Zeitpunkt kann auch eine Wahlkarte gelöst werden.



Foto: Shutterstock

Weihnachtsbonus mit der Niederösterreich-CARD

Die Niederösterreich-CARD mit Weihnachtsbonus ist erhältlich: 15 statt 12 Monate Ausflugsvergnügen schenken!

Mehr als 300 Ausflugsziele in Niederösterreich, Wien, Oberösterreich, dem Burgenland und der Steiermark können mit der NÖ CARD bei freiem Eintritt entdeckt werden - und das **bereits ab 1. Jänner 2015**. Da kann man schon die ersten Tage des neuen Jahres und die Semesterferien für viele tolle Ausflüge nützen!

Falls Ihre Liebsten bereits eine CARD aus einer vorangegangenen Saison besitzen, freuen Sie sich sicher über einen **Verlängerungsgutschein** für die neue Saison 2015/2016. **Die Verlängerung kostet für Erwachsene 50 Euro** und für **Jugendliche 22 Euro** und ist ab 1. März 2015 in Trafiken mit E-Loading einzulösen.

Das kleine gelbe Geschenk...

Als Geschenk ist die kleine CARD wirklich empfehlenswert: Bis zu **2.350 Euro** an Eintrittsgeldern können mit der NÖ-CARD gespart werden! Dabei kostet die NÖ-CARD nur **55 Euro für Erwachsene** und **25 Euro für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren**. Also, einmal bezahlen - und über 300 Ausflugsziele gratis besuchen!

Exklusiv im Onlineshop gibt es auch die Möglichkeit einen **Geschenkgutschein** für eine Niederösterreich-CARD oder eine Verlängerung zu bestellen. Kennen Sie die persönlichen Daten des Beschenkten nicht (die NÖ-CARD ist eine personalisierte Karte), überraschen Sie ihn oder sie einfach mit einem Gutschein.

Bis 31.12.2014 erhältlich ...

Erhältlich ist die Weihnachts-Edition der NÖ-CARD vom 15. November bis zum 31. Dezember 2014. Bestellbar ist sie im Online-Shop (http://shop.noecard.at/noeca_shop_offline.asp) oder unter der **Info-Hotline 01/535 05 05**. Darüber hinaus wird die **Niederösterreich-CARD** in **Raiffeisen-Bankstellen** und in zahlreichen **Trafiken** in Wien und Niederösterreich verkauft. Auch bei vielen **teilnehmenden Ausflugszielen** ist die CARD erhältlich. **Weitere Informationen** zur NÖ Card können Sie auf der Homepage www.niederoesterreich-card.at abrufen.



ACHTUNG: BezieherInnen der bedarfsorientierten Mindestsicherung erhalten den Heizkostenzuschuss automatisch. Eine Antragstellung ist daher nicht erforderlich. Bitte um Mitnahme des IBAN und BIC-Codes (ist für die Beantragung unbedingt erforderlich).

II) HEIZKOSTENZUSCHUSS DER MARKTGEMEINDE BIEDERMANNSDORF

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 23. Oktober 2014 beschlossen, den Heizkostenzuschuss der Gemeinde für das Jahr 2014/2015 mit 150 Euro festzusetzen und diesen Heizkostenzuschuss Personen, mit Hauptwohnsitz in Biedermannsdorf, zu den gleichen Bedingungen wie die NÖ Landesregierung zu gewähren.



Wahlen in die Landwirtschaftskammern

VERORDNUNG ÜBER DIE AUSSCHREIBUNG

Die NÖ Landesregierung hat am 28. Oktober 2014 aufgrund des § 2 der NÖ Landwirtschaftskammer-Wahlordnung, LGBl. 6050-12, verordnet:

Für die Wahlen in die Landwirtschaftskammern wird als Wahltag **Sonntag, der 1. März 2015**, und als Stichtag Montag, der 24. November 2014, bestimmt.

Heizkostenzuschuss

Das Land NÖ und die Marktgemeinde Biedermannsdorf gewähren jeweils einen Förderbetrag von 150 Euro.

Bis zum 30. März 2015 können Sie einen Antrag auf einen einmaligen Heizkostenzuschuss im Gemeindeamt/Bürgerservice beantragen.

I) HEIZKOSTENZUSCHUSS DES LANDES NÖ

Die Höhe des NÖ Heizkostenzuschusses beträgt für die Heizperiode 2014/2015 pro Haushalt einmalig 150 Euro. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen).
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren

Familieneinkommen den unten genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen unter dem jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz liegt.

Einkommensgrenze ist der Richtsatz für die Ausgleichszulage (§ 293 ASVG), wobei folgende Einkommensgrenze gelten (brutto):

- Für Alleinstehende € 857,73
- Für Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.286,03
- für jedes Kind zusätzlich € 132,34

Für BezieherInnen von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder von Kinderbetreuungsgeld beträgt der Richtsatz (brutto):

- Für Alleinstehende € 1.000,12
- Für Ehepaare u. Lebensgemeinschaften € 1.499,50
- für jedes Kind zusätzlich € 154,30

Ab 1. Jänner 2015 werden voraussichtlich die Richtsätze für die Ausgleichszulage nach dem ASVG angehoben.



GGR Dr. Marcus Fink,
Finanzreferent

Voranschlag 2015

In der Gemeinderatssitzung am 20. November 2014 wurde der Voranschlag für 2015 mehrheitlich beschlossen. Mit dem VA 2015 setzen wir die bisherige Budgetpolitik fort und gehen im **ordentlichen Haushalt** von 8.130.000 Euro an Einnahmen und Ausgaben aus. Im **außerordentlichen Haushalt** (also Ausgaben für Projekte) sind Ausgaben für die neben stehenden Vorhaben vorgesehen, wobei für den Gemeindestraßenbau, hier insbesondere für die **Mühlengasse**, ein Betrag von 312.000 Euro und für die Wasserversorgung (Sanierung Wasserleitung Mühlengasse) ein Betrag von 95.100 Euro vorgesehen ist. Bezüglich der **Josef-Bauer-Str.**, die ebenfalls 2015 umgesetzt wird, ist die Finanzierung aus dem Erlös des Verkaufs des Gemeindegrundstücks in den *Oberen Krautgärten* vorgesehen (zum Planungs- und Umsetzungsstand siehe den Bericht von GGR Ing. Wolfgang Heiss).

Erfreulich ist, dass wir trotz der angeführten Ausgaben für 2015 von einem **Maastrichtüberschuss in Höhe von 159.100 Euro** sowie von einer **Rücklagenhöhe Ende 2015 von 310.000 Euro** ausgehen dürfen. Ich denke, dass wir damit ein ausgewogenes Budget erstellt haben, das trotz der geplanten Projekte 2015, eine Schuldenreduktion und eine Rücklagenerhöhung gegenüber dem RA 2013 vorsieht. Diese Ziele werden wir erreichen.

Ihr GGR Dr. Markus Fink

DER VORANSCHLAG IN ZAHLEN

Voranschlag im ordentlichen Haushalt:

einnahmen- und ausgabenseitig: € 8.130.300,-

Voranschlag im außerordentlichen Haushalt:

einnahmen- und ausgabenseitig: € 538.000,-

Querschnitt: Die Querschnittsberechnung nach VRV ergibt einen Maastrichtüberschuss in Höhe von

€ 159.100,-

SCHULDENDIENST UND SCHULDENSTAND 2015

Darlehensstand zu Beginn des Haushaltsjahres	€ 2.527.400,-
Zugang	€ 195.900,-
Tilgung	€ 302.300,-
Zinsen	€ 48.900,-
Schuldendienst gesamt	€ 351.200,-
Darlehensstand zum Ende des Haushaltsjahres	€ 2.421.000,-

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT:

Gemeindestraßenbau:

(Mühlengasse, diverse Kreuzungen und Güterwege) € 312.000,-

Öffentliche Beleuchtung:

(Leuchtmitteltausch Ortsstraße) € 7.000,-

Grundbesitz: (1. Teil Aufschließungskosten Obere Krautgärten) € 50.000,-

Jubiläumshalle:

(Pflasterung Saunaboden und Sanierung Hallenboden) € 63.000,-

Wasserversorgung: (Sanierung Wasserleitung Mühlengasse) € 95.100,-

Rücklagen:

Stand zu Beginn des Finanzjahres	€ 471.246,99
Zugang	€ 65.000,-
Abgang	€ 225.500,-
Stand am Ende des Finanzjahres	€ 310.746,99

MITTELFRISTIGER FINANZPLAN:

Der mittelfristige Finanzplan ist eine summarische Darstellung der Einnahmen und Ausgaben für die Jahre 2015 bis 2019 und wird jährlich den Veränderungen angepasst.

Querschnitte der Jahre 2015 bis 2019

Maastrichtergebnis 2015:	€ 159.100,--
" 2016:	€ 120.200,--
" 2017:	€ 241.100,--
" 2018:	€ 261.300,--
" 2019:	€ 410.600,--

Beschlüsse der Gemeinderats-sitzungen im Herbst 2014

Angelobung eines neuen Gemeinderates

Herr GR Conny Nadler hat mit Schreiben vom 17. Juli 2014 sein Mandat im Gemeinderat der Marktgemeinde Biedermannsdorf zurückgelegt. Als Nachfolger wurde Ing. Bernhard Gross (SPÖ) angelobt. Herr GR Ing. Gross ist im Finanz- und Wirtschaftsausschuss sowie Dienstleistungs- und Infrastrukturausschuss vertreten. GR Andrea Slapnik, die aus dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss abberufen wurde, ist zum Mitglied im Ausschuss für Generationen gewählt worden.

Obere Krautgärten - Anpassung örtliches Raumordnungsprogramm und Bebauungsplan

Die innere Verkehrserschließung (Straßenführung innerhalb der Aufschließungszone) wurde ebenso beschlossen, wie die Bebauungsbestimmungen in der Aufschließungszone.

Adaptierung des Bebauungsplanes Parz. Nr. 606/1, Rheinboldtstraße 3

Um der Firma KEM die Betriebserweiterung zu ermöglichen, die auch zusätzliche Arbeitsplätze mit sich bringt, wurde die Baufluchtlinie um zwei Meter verlegt.

Obere Josef Bauer-Straße - Detailplanung

Hinsichtlich der Neugestaltung der Oberen Josef-Bauer-Straße hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, die Finalisierung der Planungsarbeiten (Straßensanierung und Wasserleitungsaustausch, tlw. auch Schmutzwasserkanal-Hausanschlüsse) in Auftrag zu geben. Auf Basis dieser Planungsergebnisse sollen anschließend die Ausschreibungs- und Ausführungsunterlagen erstellt werden.

Detailplanung Adaptierung Mühlengasse

Die nördliche Straßenhälfte der Mühlengasse soll im Bereich der angrenzenden Neuparzellierung *Obere Krautgärten* auf einer Breite von 6 Metern neu hergestellt werden. Die restliche Breite von ebenfalls 6 Metern ist durch die *ARGE Krautgärten* herzustellen. Auch hier hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, die Detailplanung in Auftrag zu geben (völlige Neugestaltung mit Unterbauerneuerung und Wasserleitungsaustausch). Auf Basis dieser Planungsergebnisse sollen anschließend die Ausschreibungs- und Ausführungsunterlagen erstellt werden.

Containerplatzsanierung

Hier ist die Sanierung folgender Müllsammelstellen durch Erneuerung der Einfriedung vorgesehen:
Perlasgasse, Ortsstraße 80, In den Krautgärten, Finkenstraße. Der Auftrag wurde an die Firma *Brix Zaun* vergeben. Ausführungsvariante Flat-Design (+ Lochblechfüllung O RV 10 mm und Vertikalteiler 22+22), Farbe RAL 6005 Moosgrün, Höhe 1500 mm, inkl. Montage.

Renaturierung Krottenbach

Diesbezüglich wurde die Durchführung der Behördenverfahren (insb. des wasserrechtlichen Verfahrens) auf Basis der Planungsarbeiten durch DI Hinker beschlossen, wobei für dieses Projekt noch Fördermittel des Landes lukriert werden können (näheres zum Projekt siehe den Umweltbereich).

Partnergemeinde Olina

Hier hat der Gemeinderat beschlossen, mit der Gemeinde Olina, dem Geburtsort des Grafen Perlas, eine Gemeindepartnerschaft mit dem Zweck des kulturellen Austausches einzugehen.

Vergabe Seniorenwohnungen

Im Objekt Perlasgasse 12 und 12a sind zwei Wohnungen freigeworden, die aufgrund der Dringlichkeit einstimmig an die BewerberInnen vergeben wurden.

Weiters kurz erwähnt seien folgende Beschlüsse:

- Heizkostenzuschuss (siehe Seite 11)
- HPV-Impfaktion (S 4)
- Weihnachtsaktion 2014 (S 4)
- Jahresabschluss MZH und Genehmigung des Berichts der Wirtschaftsprüferin (einstimmig)
- Voranschlag 2015 samt Beilagen und Kassenkredit (siehe Bericht von GGR Dr. Marcus Fink S 12)
- Neuvergabe Versicherungsverträge (jährliche Kosteneinsparung ca. 8.000 Euro)
- Aufsatzdrehbühne für Pritsche
- Kostenbeteiligung am Neubau der Bezirksstelle des Roten Kreuzes

Ausschreibung Seniorenwohnung

- Die Marktgemeinde Biedermannsdorf vergibt nachstehend angeführte Seniorenwohnung in der Perlasgasse 12. InteressentInnen haben ab sofort die Möglichkeit, sich im Gemeindeamt/Bürgerservice zu bewerben. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum **15. Jänner 2015.**

Perlasgasse 12/5,
Wohnnutzfläche 36,76 m²,
Wohn-/Schlafzimmer, Kochnische,
Bad+WC, Vorraum,
Kaution € 1.764,-
Monatl. Kosten
inkl. Betriebskosten und
inkl. USt. ca. € 310,30

In der Gemeinderatssitzung am 23. Oktober 2014 haben sich die Gemeinderäte einstimmig dafür ausgesprochen, die Planungen und die Behördenverfahren für die Renaturierung des Krottenbachs in die Wege zu leiten.

Derzeitige Situation. Das Einzugsgebiet des Kleinen und Großen Krottenbachs liegt im Bezirk Mödling und weist eine Gesamtfläche von etwa 26,8 km² auf. Beide Vorfluter

Projektgebiet. Das Projektgebiet ist östlich unseres Ortes gelegen, etwa 80 m lang und zwischen den Brücken der Wiener Straße (LH 154) und der Brücke eines Feldweges situiert. Der Krottenbach durchfließt das Projektgebiet in einem offenen Kanal, wobei das Gerinne durch eine ehemalige

Probleme. Im oberen, westlichen Teil des Gebietes wird der Krottenbach in einem engen Betonkanal geführt, der in einem Absturzbauwerk endet. Einerseits kann es an dieser Engstelle im Hochwasserfall zu Verklausungen kommen, die aufgrund der schlechten Zugänglichkeit wegen der starken und dichten Bewaldung nur schwer zu beseitigen sind, andererseits widerspricht der Gewässertyp der natürlichen Flussökologie und Fischpassierbarkeit, da sowohl das natürliche Wander- als auch Laichverhalten der Fische und anderer Gewässerbewohner (Plankton, Benthos, etc.) unterdrückt werden. Im mittleren Teil befinden sich an den Ufern hohe Ziegelmauern und Mauern aus Quadergestein, die durch das Gewässer im Lauf der Zeit unterspült worden und somit einsturzgefährdet sind.

Im Projekt wird geprüft, welche Möglichkeiten zur Sicherung der einsturzgefährdeten Mauerreste und der unterspülten Steilböschung bestehen. Weiters Maßnahmen zur ökolo-

gischen Sanierung des Gerinnes und der Beseitigung des passageverhindernden Absturzbauwerks.

Planungsvorgaben.

Vorgesehen ist ein neues, naturnahes Gerinne, um die ökologische Funktionsfähigkeit des Gewässers wiederherzustellen, insbesondere die ökologische Durchgängigkeit (Wanderverhalten von Fischen, Plankton, Benthos, Sedimenttransport, etc.) zu gewährleisten, da diese durch das Absturzbauwerk behindert bzw. beeinträchtigt ist.

Mühlbach

Mit Schreiben vom 1. September 2014 haben wir alle GrundstückseigentümerInnen angeschrieben und diese ersucht, den Mühlbach, der sich in Biedermannsdorf fast zur Gänze im Privatbesitz befindet, den Bachverlauf im jeweiligen Zuständigkeitsbereich zu kontrollieren und nötigenfalls zu räumen (da der Bachverlauf an manchen Stellen kaum zu erkennen, von Wasserpflanzen komplett verwachsen oder durch abgebrochene Äste verlegt ist). Dies nicht nur im Interesse des Ortsbildes, sondern auch im Interesse der einzelnen Grundstückseigentümer, um Schäden durch Überschwemmungen für die Allgemeinheit zu vermeiden.

Berechtigterweise ist der Einwand gekommen, dass die Gemeinde selbst diese Maßnahmen nicht durchführt. Dem ist aber nicht so. Die Räumungsarbeiten wurden mittlerweile durch den Bauhof durchgeführt. Unsere Bitte daher an alle GrundstückseigentümerInnen: Räumen Sie auch Ihren Bereich, damit keine Überschwemmungen auftreten. Sollten Sie diverse Maßnahmen nicht selbst durchführen können (z. B. Entfernung umgestürzter Bäume), dann können Sie uns jederzeit kontaktieren. Wir werden versuchen professionelle Hilfe zu organisieren.



Ältester Heizkessel in NÖ gesucht

Ihr Heizkessel ist ein wahrer Dauerbrenner und versieht schon seit Jahrzehnten seinen Dienst? Dann bewerben Sie sich beim **Heizkessel-Casting** und gewinnen Sie jetzt ganz einfach mit Ihrem alten Heizkessel einen neuen!

Heizöl raus, Ökowärme rein!

30 Prozent aller Heizsysteme in privaten Haushalten sind älter als 20 Jahre. Alte Heizkessel arbeiten oft ineffizient, verursachen höhere Heizkosten und verschlechtern die Luftqualität. Mit der Aktion sollen auch möglichst viele alte Ölheizungen getauscht werden, denn erneuerbare Energieträger haben noch weitere wichtige Vorteile: Sie vermeiden den schädlichen Ausstoß von CO₂. Mit einem neuen Kessel können bis zu 1.000 Euro Heizkosten jährlich eingespart werden. Der Trennungsschmerz vom alten Kessel sollte sich also in Grenzen halten.

Mitmachen lohnt sich! Die Suche nach den ältesten Heizkesseln in den fünf Hauptregionen Niederösterreichs läuft vom **1. Nov. 2014 bis 31. März 2015**. Dem Besitzer/der Besitzerin des ältesten Kessels winkt ein neuer von Ligno Heizsysteme im Wert von 7.000 Euro. Den anderen RegionssiegerInnen winkt eine Förderung in Höhe von 4.000 Euro für den Einbau eines neuen Heizsystems auf Basis erneuerbarer Energieträger. Jede/r Teilnehmer/in erhält einen Warengutschein von Ligno Heizsysteme in der Höhe von 250 Euro, der ab einem Einkaufswert von 1.000 Euro gilt.

Für die Teilnahme muss der bestehende Heizkessel noch betriebsbereit als einzige zentrale Wärmeversorgung im Einsatz sein und darf max. zwei Wohneinheiten versorgen. Die ersten 30 TeilnehmerInnen gewinnen einen kostenlosen Heizungs-Check der Energieberatung NÖ.

Weitere Preise rund ums Heizen im Gesamtwert von über 8.000 Euro werden bei der Ehrung der GewinnerInnen im Mai 2015 verlost.

Die Teilnahme ist online unter www.enu.at/heizkesselcasting oder mittels Teilnahmekarte (erhältlich bei Ihrem Rauchfangkehrer, Installateur oder Energieberater) per Post bis zum 31. März 2015 möglich.

Weitere Informationen zum »Heizkessel-Casting« erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel. 02742/219 19, office@enu.at oder auf www.enu.at/heizkesselcasting.



Stromspar-Familie

Da Niederösterreichs Haushalte viel Strom verbrauchen, rufen das Land Niederösterreich und die Energie- und Umweltagentur NÖ die Aktion **Strom-Spar-Familie** ins Leben. Haushalte, die ihren Stromverbrauch

innerhalb eines Jahres um mindestens fünf Prozent senken, können tolle Preise gewinnen.

Durch diese Aktion soll das Ziel erreicht werden, Strom bis zum Jahr 2015 zur Gänze aus erneuerbaren Energien zu erzeugen. Um dieses Ziel zu erreichen ist es notwendig, die erneuerbaren Energien weiter auszubauen und gleichzeitig den Stromverbrauch zu senken. Denn Strom, der nicht verbraucht wird, muss auch nicht erzeugt werden! Schon beim ersten Durchlauf vor zwei Jahren war die *Strom-Spar-Familie* ein großer Erfolg. Die Ersparnis pro Haushalt lag damals im Schnitt bei 160 Euro pro Jahr.

Es steckt aber noch ein hohes Sparpotenzial in jedem niederösterreichischen Haushalt.

Mit einfachen Maßnahmen kann ein durchschnittlicher Haushalt bis zu 300 Euro Stromkosten im Jahr einsparen. Manche Stromfresser können sogar einfach abgeschaltet werden, ohne dass man es merkt.

Teilnahmevoraussetzungen.

Ob Single, Großfamilie oder Wohngemeinschaft, teilnehmen an der Aktion *Strom-Spar-Familie* kann jeder Haushalt in Niederösterreich. Vorausgesetzt er/sie registriert sich auf der Website www.strom-spar-familie.at/ und führt online monatlich Buch über den Stand seines/ihrer Stromzählers. Zum Nachweis der Einsparung dient die Jahresabrechnung des jeweiligen Stromanbieters. Um die Stromfresser im Haushalt zu finden, empfiehlt die Energie- und Umweltagentur NÖ eine *Strom-Spar-Beratung*. Im Rahmen eines eineinhalb-stündigen Gesprächs mit einem/r Energieberater/in wird der Jahresstromverbrauch analysiert, »Stromfresser« im Haushalt nachgespürt, die Elektrogeräte gesichtet und die richtigen Tipps für einen energiesparenden Umgang mit den Geräten gegeben.

Die Anmeldung zur »Strom-Spar-Beratung« erfolgt über die Energieberatungshotline der Energie- und

Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742/22144.

Jeder Haushalt, der es schafft, seinen Jahresstromverbrauch um mindestens fünf Prozent zu senken und der eine monatlich geführte Energiebuchhaltung nachweisen kann, nimmt an der Verlosung eines Elektro-Rollers und einer hocheffizienten Waschmaschine von Miele teil. Die ersten 100 Haushalte, die das Einsparziel erreichen, erhalten außerdem einen Gutschein von der Kulinarik-Initiative *So schmeckt NÖ* im Wert von 30 Euro, der bei 380 Partnerbetrieben in ganz NÖ eingelöst werden kann. Darüber hinaus winken weitere Sachpreise.



Sonnenkraft-potentialanalyse

Erneuerbare Energien sind die großen Hoffnungsträger, wenn es um unsere künftige Energieversorgung geht, die überdies einen wesentlichen Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz leisten. Photovoltaik wird dabei als erneuerbare Stromquelle mit einem besonders hohen Potenzial eingestuft. Deshalb haben wir alle bestehenden Gebäude und sonstigen Flächen unserer Gemeinde hinsichtlich ihrer Sonnenkraft-Eignung bewerten lassen. Die Sonnenkraft-Potenzialanalyse zeigt Ihnen, ob Ihr Gebäude für PV-Anlagen geeignet ist und ob sich damit die Anschaffung einer PV-Anlage lohnt.

Sollten Sie die Errichtung einer PV-Anlage in Erwägung ziehen, haben Sie die Möglichkeit im Bauamt der Gemeinde Auskunft darüber einzuholen, ob der angedachte Standort eine entsprechende Eignung

aufweist. Ansprechpartner: Hr. DI Georg Kogelnik (DW 22) und Fr. Ing. Johanna Hladik (DW 18).

So wird Ihr Haushalt klimaaktiv

Sparen Sie zu Hause und unterwegs ganz einfach Energie und helfen Sie mit, unser Klima für die kommenden Generationen zu schützen.

Sie suchen das geeignete Heizsystem? Sie wollen ein Haus mit hohem Wohnkomfort, wenig Energieverbrauch und hoher Wertbeständigkeit? Ihr neuer Kühlschrank soll möglichst wenig Energie verbrauchen? Sie wollen mit dem Rad in die Arbeit fahren und auch sonst klimafreundlich unterwegs sein?

klimaaktiv, die Initiative des BMLFUW für aktiven Klimaschutz, gibt Ihnen konkrete Entscheidungshilfen auf der Basis von (Anbieter-) neutralen Informationen. Hier ein kurzer Überblick über unsere Angebote.

CO₂-sparen leicht gemacht!

Sparen Sie zu Hause und unterwegs ganz einfach Energie und somit bares Geld. Schon mit einer Einsparung von 1 kg CO₂ pro Österreicher/in pro Woche sind wir auf dem richtigen Weg, unsere Klimaziele zu erreichen. Alle Infos auf www.klimaaktiv-coach.at.

Bauen, Sanieren und Heizen nach klimaaktiv-Standard.

Denken Sie beim Neubau schon heute an morgen! Nachhaltiges Bauen schafft Behaglichkeit, Wertbeständigkeit und geringere Energiekosten. Eine Investition, die sich langfristig auszahlt.

Nur wer richtig saniert, profitiert von geringen Energiekosten, gesteigertem Wohnkomfort und hohem Immobilienwert.

Welche Heizung ist die richtige für mein Haus?

Nicht jede Heizung eignet sich gleich gut für ein Gebäude. Die *klimaaktiv*-

Bewertungsmatrix hilft Ihnen, ein passendes Heizsystem (basierend auf erneuerbaren Energieträgern, also Biomasse, Solar oder Wärmepumpe) auszuwählen.

Profis für die Umsetzung

klimaaktiv-KompetenzpartnerInnen sind Fachleute, die sich mit speziellen Qualifizierungen das notwendige Wissen angeeignet haben, den aktuellen Stand der Technik in puncto Energieeffizienz und erneuerbare Energie in ihren Aufträgen anzuwenden.

Hilfreiche Tools

- Quick-Check für Sanierungen
- *Mach vier*- Tool zur Optimierung der Wärmepumpe
- *Umstiegsrechner* – Heizsysteme vergleichen
- *Photovoltaik-Rechner* zur Abschätzung der Wirksamkeit einer Anlage

Strom sparen.

Auf der Plattform *topprodukte.at*, einem Service von *klimaaktiv*, finden Sie die energieeffizientesten, derzeit am österreichischen Markt erhältlichen Geräte. Zusätzlich bietet die Website Energiespartipps, Informationen zum Effizienz-Labeling, zahlreiche Studien und Gewinnspiele rund ums Thema Energieeffizienz und Strom sparen. Zu Hause oder direkt im Geschäft finden Sie die effizientesten Haushaltsgeräte auch mithilfe der kostenlosen App *ecogator*. Scannen Sie das Energielabel am Gerät ein und verstehen und bewerten Sie die Effizienzklasse.

Klimafreundlich unterwegs.

Radfahren

Radfahren macht Spaß, ist gesund und schont die Umwelt. Auf der Homepage finden sich hilfreiche Tipps und nützliche Informationen, die das Radfahren im Alltag noch bequemer, sicherer und billiger machen.

Öffentlicher Verkehr.

Online-Routenplaner sowie Apps für

Mobiltelefone machen es immer einfacher, die optimale Route mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu finden. Regionale Verkehrsverbünde bieten zudem spezielle Tickets und Informationen an.

Spritsparen

Wenn es doch der eigene PKW sein soll, dann besuchen Sie doch ein Spritspartraining oder beachten Sie die wichtigsten Tipps zum erfolgrei-

chen Spritsparen. Mit einer effizienten Fahrweise lässt sich der Spritverbrauch deutlich senken.

Beratung.

Informationen zu aktuellen Förderungen finden Sie auf

- www.umweltfoerderung.at
- www.energyagency.at/foerderungen



Bund, Länder und Sozialversicherungen haben sich am 7. Oktober darauf geeinigt, ein telefon- und webbasiertes Erstkontakt- und Beratungsservice **TEWEB** einzurichten.

Pilotstandort: Niederösterreich soll im System der Telemedizin ein Pilotstandort werden, weil hier die technischen Voraussetzungen gegeben sind. Dadurch sollen die PatientInnen am richtigen Ort, zur richtigen Zeit und mit höchster Qualität versorgt werden. Das setzt auch ein einheitliches öffentliches Informations- und Beratungssystem voraus.

Das geplante Pilotprojekt wird in die Organisation des **144 Notruf NÖ** integriert, um Synergien bestehender Systeme wie **141 NÖ Ärztedienst**, den Rettungsdienst oder Krankentransporte zu nutzen und

keine Parallelstrukturen aufzubauen. Das Pilotprojekt **TEWEB** in Niederösterreich wird aller Voraussicht nach, nach Erhalt der Software, ab Mitte 2015 starten.

Beim telefon- und webbasierenden Gesundheitsservice können allgemeine Gesundheitsthemen zu Gesundheitsvorsorge, Pflege, Arzneimittel, Grippeimpfung etc. beantwortet werden. Die zweite Ebene ist ein protokollgestütztes Expertensystem für Menschen, die gesundheitliche Problemstellungen haben, wo man die Dringlichkeit nicht einschätzen könne.

Stellt sich aber heraus, dass es sich um einen akuten Notfall handelt, wird gleich die Rettungskette in Gang gesetzt.

Nähere Informationen unter
www.144.at



GR Peter Schiller

Obmann des Ausschusses für Sicherheitsangelegenheiten und Zivilschutz

Wenn niemand zuhause ist...

... braucht es nicht jeder zu wissen, der die Straße entlang geht. In der früh einsetzenden Dämmerung der Wintermonate signalisiert jedenfalls ein Haus, in dem es in den frühen Abendstunden finster ist, die Abwesenheit seiner BewohnerInnen und ruft förmlich - als »günstige Gelegenheit« - Einbrecher dazu auf, ihrem kriminellen Handwerk nachzugehen. Licht ist eine einfache und die wohl wirksamste Variante, Dämmerungseinbrüchen vorzubeugen. Melden Sie auch verdächtige Beobachtungen unverzüglich der nächsten Polizeidienststelle! Im folgenden mehrere Punkte, die Sie zu Ihrem Schutz beachten sollten.

Tipps zur Vorbeugung:

- **Polizei-Notrufnummer 133 ins Telefon speichern!**
- Legen sie ein **Eigentumsverzeichnis** an (liegt auf jeder Polizeiinspektion auf bzw ist im Internet zum Download bereit: www.bmi.gv.at/cms/BK/praevention_neu/info_material/files/Eigentumsverzeichnis.pdf).
- Bewahren sie **Sparbücher** und Lösungswörter getrennt auf.
- **Viel Licht!** Sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Beim Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren. Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert. Vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten. Die Außenbeleuchtung sollte nach Möglichkeit zentral steuerbar sein.
- Sichern sie **Terrassentüren** mittels

Rollbalken oder Außenjalousien.

- Im Urlaub **Nachbarn ersuchen, die Post und die Werbesendungen aus dem Briefkasten zu nehmen**, um das Haus/die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- **Keine** Leitern, Kisten oder andere Dinge, die Einbrechern als Aufstiegs-, Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen. Außensteckdosen nach Möglichkeit abschalten (können auch von Einbrechern genutzt werden).
- Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn **ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster** und ganz leicht zu überwinden (**trotz versperrbarer Fenstergriffe**). Auch heiztechnisch ist Stoßlüften ökonomischer als permanentes Spalllüften.
- **Vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die kostenlose und objektive Beratung** (kein Verkaufsinter-

esse) durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch nehmen. Anforderung über jede Polizeidienststelle.

- **Nachbarschaftshilfe kann Einbruchsdelikten vorbeugen!**

Kontakt & Information

- GR Peter Schiller, Sicherheitsreferent und Zivilschutzbeauftragter, Humhandlg. 16, 2362 Biedermannsdorf
Tel. 0664/910 17 22
peter.schiller@kabsi.at
- Landespolizeidirektion, Landeskriminalamt NÖ, Prävention (LPD-LKA-NÖ), Kalterergasse 12, 2340 Mödling, Tel. 059133/30-3336
- Bezirkspolizeikommando Mödling, (BPK) Klostersgasse 4, 2340 Mödling, Tel. 059133/33 30305
- Polizei Wiener Neudorf, Hauptstr. 64, 2351 Wr. Neudorf, Tel. 059133/3344

Kommen Sie gut und sicher über die »finstere« Zeit!

Ihr

SPRECHSTUNDE DORFPOLIZIST

Zu diesen und ähnlichen Themen stehen Ihnen AbtInsp. Gerald Großrabeneiter und ich wieder zur Verfügung:

- Mittwoch, 17. Dezember 2014, 15:00-16:00 Uhr im Gemeindeamt.



Ing. Wolfgang Heiss
Baureferent

Bericht aus dem Bauausschuss

In den letzten Wochen wurden wieder einige Projekte abgeschlossen, für wichtige Projekte 2015 konnte der Grundstein gelegt werden. Neben der Aufschließung der Oberen Krautgärten, über die ich in der letzten Gemeindezeitung und beim Bürgermeistertag informiert habe, waren dies die Umgestaltung der **Finkenstraße** zur Wohnstraße, samt Belagsanierung, Gesteig- und Randsteinerneuerung und Markierung der Parkflächen, die Sanierung der **Humbhandlgasse** (Belags-erneuerung auf der südlichen Fahrbahnhälfte samt Gehsteig und Randsteine) sowie die **Gehsteig-sanierung vor der Trafik**. Daneben konnte die Neugestaltung der **Wiese beim HLW Parkplatz** abgeschlossen werden (Grünbereich beim HLW Parkplatz wurde verschönert, ein Trinkbrunnen wurde angebracht samt Spritzschutz und Sitzmöglichkeiten wurden geschaffen), ebenso wurde auf Anregung zahlreicher Bürgerinnen und Bürger bei der Ausfahrt HLW Parkplatz in die Josef-Bauer-Straße eine **STOP-Tafel** angebracht, um gefährliche Verkehrssituationen zu vermeiden. Am **Friedhof** haben wir die **Fläche vor der Urnenmauer** asphaltiert und neue **Wasserentnahmestellen sowie Gießkannenständer** aufgestellt. Auch die **Neugestaltung der Müllsammelstellen** steht heuer noch auf dem Programm. Hier ist die Sanierung folgender Müllsammelstellen durch Erneuerung der Ein-

friedung vorgesehen: *Perlasgasse, Ortsstraße 80, In den Krautgärten, Finkenstraße*. Diese werden mit einem Lochzaun in moosgrün umzäunt.

Die **wichtigsten Projekte 2015** sind die Erneuerung der **Oberen Josef-Bauer-Straße** sowie die **Adaptierung der Mühlengasse** zwischen Parkplatz Jubiläumshalle und Leopold-Holzgruber-Gasse, inkl. der Nebenanlagen. Bei beiden Straßenprojekten ist auch die Erneuerung der Wasserleitung vorgesehen. Der Grundstein für die Josef-Bauer-Straße wurde in der Oktober-Gemeinderatssitzung gelegt, wo einstimmig der Beschluss gefasst wurde, das Detailprojekt durch unse-

ren Planer finalisieren zu lassen und so auszuarbeiten, dass als nächster Schritt eine Auftragsvergabe erfolgen kann. Das gleiche gilt für die Adaptierung der Mühlengasse. Sie sehen also, es hat sich in den letzten Wochen und Monaten einiges in unserem Ort getan. Für die wichtigsten Projekte haben wir die Vorarbeiten geleistet.

Diese Arbeit für Sie, liebe Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfer, werde ich gerne auch im nächsten Jahr fortsetzen.

Mit den besten Wünschen für das bevorstehende Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2016 verbleibe ich

Ihr GGR Ing Heiss



Gehsteigsanierung
Humbhandlgasse



Grünbereich beim
HLW-Parkplatz



Asphaltierung Friedhof
vor Urnenmauer



Wohnstraße
Finkenstraße



1



8

9

10



2



3



4



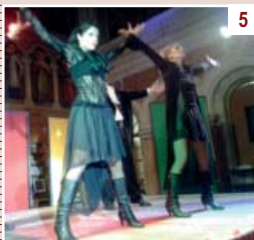
12

Martinsfeier im
Perlashof.



1 bis 7

Einen Abend der Extraklasse erlebten unsere Gäste bei *Dinner & Musical*, einer Kooperation zwischen dem Kulturreferat unter der Ägide von Kulturgemeinderat Hans Wimmer und der HLW Biedermannsdorf. Die geniale Symbiose aus schauspielerischer Glanzleistung eines Profiensembles und kulinarischem Hochgenuss. Besonderer Dank an HLW-Fachvorstand Dieter Kranzl und seinem Team!



5



6



7

von Kulturgemeinderat
Hans Wimmer



VERANSTALTUNGEN, KULTUR &

Dinner & Musical

Einen kulturellen »Leckerbissen« im wahrsten Sinn des Wortes konnten wir am 15. Oktober in der HLW bieten. Eine Profigruppe von SchauspielerInnen führte uns in die Welt des Musicals und bot uns ein Potpourri aus bekannten Stücken, wie *Ich war noch niemals in New York*, *Elisabeth*, *Jesus Christ Superstar*, *Cabaret*, *Chicago*, *Tanz der Vampire* und *Mamma Mia*. Die Gäste waren von der schauspielerischen und choreografischen Glanzleistung dermaßen begeistert, dass es sie zum Abschluss nicht

mehr auf den Sesseln hielt und voller Enthusiasmus zur *Rocky Horror Picture-Show* mittanzten.

Doch was wäre ein Abend in der HLW ohne in den Genuss der kulinarischen Kreationen dieser Schule zu kommen? Die Schülerinnen und Schüler zauberten uns ein grandioses Fünf-Gänge-Menü, das die Gaumen der verwöhntesten Feinschmecker ins Schwelgen versetzte.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei Fachvorstand Dieter Kranzl und seinem Team sowie den Schülerinnen und Schülern für die wunderbare Kooperation. Letztere freuten sich über die Dankesurkunden und Kinogutscheine, die ich für sie mit im Gepäck hatte.

Alltagspaparazzi im Pfarrstadel

Um großartige Kabarettkünstler erleben zu können ist es nicht unbedingt erforderlich, sich in die bekannten Theaterhäuser Wiens und seine Bühnen zu begeben oder den Fernseher einzuschalten. Die beiden Biedermannsdorfer Sabine und Ewald Frasl haben sich mit ihren Betrachtungen und Interpretationen als *Alltagspaparazzi* mittlerweile weit über die Ortsgrenzen hinaus einen Namen gemacht.

Am 8. November durften wir die beiden bereits zum dritten Mal im Pfarrstadel begrüßen. In ihrem Stück *Szenen-Cocktail* boten sie uns einen Querschnitt der besten Sketches und »Gustostückerln« ihrer Programme aus den letzten fünf Jahren. Die



KULTUS

11

8 9 10 Mit ihrem *Szenen-Cocktail* liefen die Alltagsparazzi Sabine und Ewald Frasl im Pfarrstadel wieder zu Höchstform auf. Pointen und Gags folgten Schlag auf Schlag!

11 Ein tolles Abendessen bereitete uns Rosi Wimmer zu. Danke auch meinem Kultur-Team!



12 Musik für alle Geschmäcker haben wir in petto! Zunächst schaut Pete Art mit seinen *Real Holy Boys* am 19. Dezember 2014 um 19:00 Uhr im Perlashof vorbei und bringt uns ein wenig Rockn-Roll-Christmas. Freier Eintritt.

12 Für die *Zellberg-Buam* sind schon Karten im Gemein-deamt erhältlich. Das Tiroler Trio ist unter Volksmusik-liebhaberInnen eine bekannte Größe und bringt uns unter Garantie Superstimmung in die Jubihalle.

Laternen bereiteten sie ihm mit ihren Eltern ihm ein herzliches Empfangs-komitee. Gemeinsam mit ihnen zog der Heilige Martin in einem Laternen-umzug in den Perlashof. Hier wurden wir alle Zeuge eines tollen Programmes, das uns die Horkinder dargeboten haben. Ein Dank an die Hortpädago-ginnen, die mit ihren Schützlingen ein Bühnenstück exzellent einstudiert hat-ten. Pfarrer Dr. Bernhard Mucha erläu-terte uns die historische Bedeutung des Heiligen Martins von Tours. Abschließend teilten die Kinder unter-einander Martinsweckerl. Danke auch an die Lions und an den Elternverein der Volksschule, an deren Ständen wir uns bei Speis und Trank laben durften.

Advent im Perlashof

darf in Biedermannsdorf keinesfalls fehlen. Viele Stunden Vorbereitungs-arbeit und viel Einsatz des Wirtschafts-hofteams sowie der Institutionen und Ortsvereine, die die Adventstände betreiben stecken hinter diesem Projekt. Die vielfältigen Angebote und Kulturdarbietungen für Kinder und Erwachsene im Perlashof zur Vorweihnachtszeit sind eine enorme Bereicherung für die Dorfgemein-schaft. Bitte versäumen Sie es nicht, hier vorbeizuschauen und in dieses idyllische Ambiente einzutauchen.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, ein gutes Neues Jahr und viel Freude mit unserem Kulturangebot 2015 (siehe S. 22)

Ihr

Hans Janner
Kulturgemeinderat

Karten waren bereits nach wenigen Tagen ausverkauft und der Pfarr-stadel - ein wunderbarer Ort für unsere Kulturveranstaltungen - stieß an seine kapazitären Grenzen. Sabine und Ewald Frasl schleuderten uns in immer kürzeren Abständen geniale Pointen und Gags entgegen. Heiterkeit ohne Ende. Einige Male erkannten wir uns in den humori-stisch vor Augen geführten Lebens-situationen selbst und dachten uns - mit Lachtränen in den Augen - »Schön, dass es nicht nur mir so geht!«.

Da ein zufriedengestellter Magen, die schweren Humorgeschütze bes-ser verträgt, als ein leerer, erwartete ich die Gäste gleich am Eingang mit einem Begrüßungsstamperl. Meine

Mutter, Rosi Wimmer, stellte zu unser aller Freude wieder unermüdlich und unentgeltlich ihre Kochkünste unter Beweis. Die Champignonschnitzerl mit Reis, die Champignonsauce mit Knödel bzw. die Rindsroulade mit Teigwaren haben uns allen geschmeckt. Vielen Dank!

Ein großes Dankeschön an mein Kulturausschuss-Team. Auch an diesem Abend haben sie mit viel Engagement die Essensausgabe und die Getränkeausschank bereitet und sich um das Wohl der Gäste bemüht.

Martinsfeier

Eine Riesenfreude haben mehr als 100 Kinder dem Heiligen Martin am 11. November vor der Jubiläumshalle bereitet. Mit selbstgebastelten

WAS KOMMT 2015 KULTURELL?



Neujahrskonzert

12. Jänner / 19:30 / Jubiläumshalle
Restkarten im Gemeindeamt.



Rockabend

28. Februar / 20:00 / Jubiläumshalle
»Divided« und »Salon d'Amour«, zwei Bands aus Biedermannsdorf bringen guten Sound.



Zellberg-Buam

14. März / 20:00 / Jubiläumshalle
Karten zu 25 Euro im Gemeindeamt.



Otti Schwarz

10. April / im Pfarrstadel
Infos folgen.



Maibaumaufstellen

30. April / 18:30 / vor Jubiläumshalle
Infos folgen.



Maibaumumschnitt

19. Juni / 19:00 / vor Jubiläumshalle
wieder mit Zersägewettbewerb.



Grillabend & Musik

3. Juli / 18:00 / Perlashof
mit dem NSG-Juniorteam (siehe auch S. 34).



Wein & Kunst

24. Juli / 18:00 / Perlashof
Kunstwerke erleben und Top-Weine degoustieren!



Der nackte Wahnsinn

7. August / 18:45 / ab Jubiläumshalle
Fahrt ins Stadttheater Berndorf. Infos folgen.



Oldieabend

11. Sep. / 19:00 / Perlashof
Musik aus den 1950ern bis 1980ern.



Martinsfeier

11. Nov. / 17:00 / Perlashof.



Advent im Perlashof

28. Nov. / 17:00 / Perlashof
Eröffnung mit Rahmenprogramm.



Starke Töne!

Nach und nach nimmt die Blasmusik Biedermannsdorf immer deutlichere Formen an. Seit 2. Oktober haben sich immer mehr Musikbegeisterte jeglichen Alters, gleich ob Mann oder Frau, den Donnerstag Abend in ihren Kalender notiert, denn

Donnerstag ist Blasmusiktag!

Zwischen 19.00 und 21.00 Uhr trifft man sich zur Probe im Pfarrstadel Biedermannsdorf in der Josef Bauer-Straße 41.

Gerade jetzt ist der ideale Zeitpunkt miteinzusteigen, besonders für all jene, die noch nie in einer Blasmusikkapelle mitgewirkt haben, womöglich ihr Instrument noch nicht gänzlich beherrschen und auch noch nie zum Takt der Musik marschierten oder bereits ein bisschen aus der Übung gekommen sind. Kein Problem! Jede/r InstrumentalistIn ist herzlich willkommen (Blasinstrumente).

Die Proben sind nicht nur

Gelegenheit, Spielstücke einzulernen, sondern vielmehr auch die Möglichkeit unter Gleichgesinnten soziale Kontakte zu knüpfen und Freunde kennenzulernen.

Ich bin überzeugt dass in Biedermannsdorf und Umgebung genug Potential vorhanden und hier fruchtbarer Boden gegeben ist, auf dem sich eine begeisterte musikalische Gruppe herauskristallisiert.

Wie sieht die Zukunft aus?

Irgendwann möchte natürlich jede/r Musiker/in sein/ihr Können vor einer breiten Öffentlichkeit unter Beweis stellen. Dazu gibt es in Biedermannsdorf übers Jahr natürlich genug Gelegenheiten bei Feiern, Veranstaltungen, Umzügen, u.v.m. **Das erste Konzert ist für Mitte 2015 geplant.**

Sie möchten in der Blasmusik Biedermannsdorf mitspielen, besitzen aber kein eigenes Instrument?

Im »Notfall« würde der Verein sogar leihweise ein Instrument zur

Verfügung stellen.

Wie schon erwähnt, belebt eine Blasmusik nicht nur die Kultur im Dorf sondern fördert auch das Miteinander. Deshalb gibt es auch eine erste

Weihnachtsfeier

am **Donnerstag, dem 18. Dezember 2014, um 19.00 Uhr, in der Bauernschenke Taschler, Ortsstraße 30**, zu der wir unsere musikalischen Talente und all jene, die es werden möchten, herzlichst einladen.

Wir danken der Marktgemeinde Biedermannsdorf, der Pfarre Biedermannsdorf und allen Verantwortlichen, die mitgewirkt haben, dass unsere Blasmusik zustande gekommen ist. Ganz besonderer Dank für die Unterstützung an Frau Bgm. Beatrix Dalos und Vbgm. Josef Spazier.

Dankenswerterweise steht uns nunmehr auch in der kalten Jahreszeit ein **beheiztes Probelokal** zur Verfügung (neue Heizung).

Musik ist die einzige Sprache, die menschen-, ja sogar völkerverbindend ist.

Unsere **letzte Probe in diesem Jahr** findet übrigens am **Donnerstag, dem 11. Dezember 2014, statt.**

Im neuen Jahr finden wir uns wieder am **Donnerstag, dem 8. Jänner 2015, zur gewohnten Zeit statt.**

In Hinblick auf Weihnachten möchten wir Ihnen und Ihrer Familie alles erdenklich Gute, Gesundheit und schöne Klänge wünschen sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen!

*Ihr
Gerhard Arnhold
Musikalischer Leiter der
Blasmusik Biedermannsdorf*



1 Eröffnung der Bibliotheks-Zweigstelle in der Volksschule.



2 Bibliotheksteam mit »Murphies«



3 selbstgebastelt »Geggis«



5

Bibliothek



Zweigstelle der Bibliothek eröffnet

Seit vielen Jahren schon besteht zwischen Volksschule und Bibliothek eine enge Kooperation. Durch veränderte Öffnungszeiten können die Volksschulklassen nicht mehr so häufig unsere Bibliothek besuchen. Was tun, wenn uns die Lust am Lesen, den Kindern weiterhin zu vermitteln, aber am Herzen liegt? So entstand die Idee, innerhalb der Volksschule eine kleine Zweigstelle einzurichten. Mit finanzieller Unterstützung seitens der Gemeinde konnte dieses Vorhaben zügig in die Realität umgesetzt werden.

Mit einem Theaterstück in Anlehnung an das Buch »Tim und das Geheimnis der Knolle Murphy« von Eoin Colfer - aufgeführt vom Team der Bibliothek - feierten wir die Eröffnung. Jedes Kind erhielt eine Büchertasche und einen Leseausweis. Damit machten sich die Schülerinnen und Schüler sofort ans Entleihen der Bücher. Zur Stärkung gab es für alle großen und kleinen

Gäste noch einen Kipferlbuchstaben, gesponsert von *Kolm - Die Bäckerei*.

Das Theaterstück fand bei den Kindern und Erwachsenen so großen Anklang, dass wir Überlegungen über ein weiteres Engagement der Bibliothekarinnen anstellen. Wöchentlich wird die Öffnung der Volksschulbibliothek schon ungeduldig erwartet. Ganz schnelle Leserinnen und Leser können natürlich zwischendurch auch in der »großen« Bibliothek ausleihen.

Biedermannsdorf liest
Treffpunkt Bibliothek

Österreich liest

Seit 9 Jahren gibt es im Herbst die Aktionswoche *Österreich liest*. *Treffpunkt Bibliothek*, an der sich natürlich auch die Bibliothek Biedermannsdorf beteiligt. So stellte Kinderbuchautor Heinz Janisch in unserer Bibliothek den Volksschulkindern einige seiner Bücher vor und gab Aufschlüsse über Entstehung und Umsetzung seiner Ideen. Er animierte die Kinder zum Verfassen eigener Reime.

Für uns Erwachsene ließ Claudia Rossbacher abends anlässlich ihrer Lesung aus »Steirerkreuz«, ihrem Kriminalroman, ihre beiden Kommisare ermitteln. Die bekannte Kriminalschriftstellerin verstand es, die Neugierde des Publikums zu schüren und die Lust aufs Weiterlesen zu wecken. Denn die Lösung des Falles gab sie natürlich nicht preis. Wie gut, dass Sie das Buch bei uns entleihen können!

Ferienspiel

Auch am diesjährigen Ferienspiel haben wir uns beteiligt. Im Rahmen eines lustigen Nachmittages mit den *Geggis* von Mira Lobe lasen wir in Form eines Bilderbuchkinos die Geschichte über Freundschaft und Anderssein vor. Im Anschluss bastelten sich die Kinder ihr eigenes Geggi zur Erinnerung.

Danke, Susanne Kind!

Mit 1. Dezember 2014 hat Frau Susanne Kind, die Leiterin der Bibliothek Biedermannsdorf ihren Ruhestand angetreten. In den letzten



4 Krimiautorin Claudia Rossbacher stellte ihren neuen Bestseller »Steirerkreuz« vor.

5 Auch Kinderbuchautor Heinz Janisch besuchte im Rahmen der Aktionswoche »Österreich liest« unsere Bibliothek und hatte unseren Volksschulkindern Interessantes zu erzählen.



6 Danke, Susanne Kind für die wunderbare Zusammenarbeit sagen GGR Hildegard Kollmann, Irene Malle, Vbgm. Josef Spazier, Bgm. Beatrix Dalos, Ursula Gföllner, Maria Holzer, Leopoldine Bramböck und Monika Fürsatz.

www.biedermannsdorf.bvoe.at

Jahren hat Sie gemeinsam mit ihrem Team die Bibliothek als einen wahren Kulturtreffpunkt geführt. Mit einer breitgefächerten Angebotspalette an Büchern und anderen Medien sowie zahlreichen Veranstaltungen und die Einbindung der Volksschule konnte die Bibliothek generationsübergreifend starke Akzente setzen und die Begeisterung am Lesen für Jung und Alt wecken bzw. fördern. Wir bedanken uns für Ihr tolles Engagement und wünschen Ihr für

Ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Freude, Glück und Gesundheit!

Ihnen liebe Leserinnen und Leser wünschen wir frohe Weihnachtstage und viel Zeit, um ein gutes Buch zu lesen!

Bitte beachten Sie
unsere Weihnachtsferien von
22. Dezember 2014
bis 6. Jänner 2015!
Ihr Bibliotheks-Team



**Bibliothek
Biedermannsdorf
Volksschule**

Werden Sie

BÜCHERPATE

Ein Projekt zur Erweiterung der VS-Bibliothek

Bitte unterstützen Sie uns bei der Erweiterung unserer Volksschul-Bibliothek.

Bücher-Wunschlisten liegen sowohl in der Bibliothek Biedermannsdorf sowie am Gemeindeamt auf.

Der Ankauf, der von Ihnen ausgewählten Bücher erfolgt gesammelt durch die Bibliothek.

Jedes Buch wird mit dem Namen des Bücherpaten versehen. Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer homepage

www.biedermannsdorf.bvoe.at

Die Biedermannsdorfer VolksschülerInnen danken für Ihre Unterstützung.





ekiz-News

Wir, das *ekiz.bie.dorf*, hatten einen richtig bunten Herbst mit vielen farbenfrohen und tollen Veranstaltungen.

»Futter« für alle.

Im Herbst und Winter finden die Vögel immer weniger zu essen. Wir haben ihnen mit unseren bunten Futtertürmchen bei der Futtersuche geholfen. Nachdem die süßen, frisch gebackenen Blumentopfbröte und die niedlichen Teigigel von den jungen BastlerInnen und BäckerInnen längst verdrückt wurden, warten die selbstgemachten Futtertürmchen nun sehnsüchtig auf ihre gefiederten Besucher.

Einen Zoo im Herbst basteln?

Ganz einfach! Unsere kleinen BastlerInnen nahmen einfach die herbstlich gefärbten Blätter und machten Mähnen, Stacheln und Schildkrötenpanzer daraus.

Tag der offenen Spielgruppen

Hier konnten Eltern mit ihren Kleinen das Angebot unseres *ekiz.bie.dorf* bei gemütlichem Beisammensein und einer guten Jause kennenlernen. Unsere gut besuchte Spielgruppe findet wieder großen Anklang –

wir freuen uns trotzdem über jede/n neue/n Besucher/-in.

Bilderbuchkino

Auf der bunten Blumenwiese geht ein kleines Tier spazieren... Gespannt lauschten unsere kleinen Gäste in der Bibliothek der Geschichte vom Kleinen *Ich bin Ich*. Nach dem Bilderbuchkino konnten sich die jungen ZuhörerInnen noch ein *Ich bin Ich* basteln oder einfach in den Kinderbüchern schmökern. Für die hungrigen BastlerInnen gab es auch wieder gute Kipferl von *KOLM - Die Bäckerei*.

Auch im Advent

sind wir kreativ! Das nächste Mal wieder am 12. Dezember, von 16:00 bis 18:00 Uhr. Hier gestalten wir ein Lebkuchenhaus und backen Kekse. Geeignet für Kinder ab 4 Jahren. Kosten: 10 Euro/Kind. Für Geschwisterkinder 8 Euro. Anmeldung erbeten!

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht
Euer *ekiz.bie.dorf*-Team



Mühlengasse 1 | 2362 Biedermannsdorf | Tel. 0664/88 43 08 29
eltern_kind@biedermannsdorf.at
Bürozeiten: Di 09:00-11:00, Mi 15:00-17:00



Der Winter macht sich auch in unserer Gemeinde bemerkbar: Besonderer Höhepunkt war das Erntedankfest am 5. Oktober bei der Familie Holzgruber. Zuvor standen bereits die Wallfahrt nach Maria Lanzendorf, das Bauhoffest zur Weihe eines neuen Gemeindefahrzeuges und die Hubertusmesse auf dem Programm.

Ebenso zur Tradition gehören die Ehebunderneuerung in unserer Pfarrkirche und die Gottesdienste um Allerheiligen und Allerseelen.

Die häufigere Nutzung des Pfarrstadels ist besonders erfreulich. Dazu zählen Hochzeitsfeiern und Kulturveranstaltungen der Gemeinde. Das Art-Ensemble - ein kulturelles Aushängeschild Biedermannsdorfs - hat unseren Stadel als Probesaal

entdeckt und auch die neugegründete Biedermannsdorfer Blasmusik trifft sich zu ihren wöchentlichen Proben (jeden Donnerstag zwischen 19.00 und 21.00 Uhr).

Die Pfarre hat die Beheizung aller ihrer Gebäude auf Fernwärme umgestellt und erhofft sich schon allein dadurch eine Qualitätsverbesserung des Pfarrstadels. Kurzfristig wird die Beleuchtung für die beiden Musikgruppen probenadäquat erneuert.

Im kommenden Jahr feiern wir bereits das 20-jährige Bestehen des Pfarrstadels. Bis dahin sollen im Pfarrstadel einige bauliche Veränderungen erfolgen: Durch Schaffung eines verwendbaren Besucher- eingangs zur Josef-Bauer-Straße (gegenüber des erweiterten HLW-

Parkplatzes) soll zusätzlicher Stauraum für Tische, Sessel und Putzgeräte geschaffen werden.

Der Pfarrgarten soll gästefreundlich als grünes Kleinod inmitten Biedermannsdorfs erhalten und entsprechend gestaltet werden.

Wie schon vor 20 Jahren werden wir Sie einladen, sich wiederum mit einer Bausteinaktion und/oder Rasenaktion an der Modernisierung und Verbesserung dieses Biedermannsdorfer Kulturschatzes zu beteiligen.

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute und Gesundheit im Neuen Jahr wünscht Ihnen
*Pfarrer Dr. Bernhard Mucha
und die Leuchtturmpfarre
Biedermannsdorf*





A HD-BÜDL, ZUM REAN

SO SCHEE!

- **Superschnell surfen**
- **Riesenauswahl an TV-Programmen**
- **Telefonieren ohne Grundgebühr**

HD TV+ WEB+TEL

ALLE PRODUKTE 4 MONATE GRATIS*

www.kabelplus.at
0800 800 514

* Aktion gültig bis 31.01.2015 bei Neuanschaffung / Upgrade aller Produkte (ausgenommen waveNET). 4 Monate kein Grundentgelt bei 24 Monaten Vertragsdauer. Exklusive Entgelte für KabelPremiumTV, KabelTEL Gesprächsentgelt, Anschaffungskosten digitaler Kabelreceiver & Smartcard. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Für Haushalte in von Kabelplus versorgten Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

Pfadfindernews

Sommerlager

Der Höhepunkt des Pfadfinderjahres ist immer das Sommerlager, das in den Sommerferien stattfindet. Im heurigen Jahr nahmen wir am internationalen Lager *Wurzl14* in Bad Hofgastein teil.

Wir knüpften Freundschaften mit Ägyptern, Italienern, Ungarn und einem Pfadfinder aus Taiwan. Selbstverständlich trafen wir Bekannte aus den umliegenden Gemeinden, lernten aber auch Jugendliche aus anderen Bundesländern kennen. Die Wanderungen durch die Berge des wunderschönen Salzburger Landes, die Kletterwand, die *Kraxn* (ein Rüttelkino, in dem man die Bewegungen auf der Leinwand hautnah miterlebt), eine Besichtigung von Schloss Mirabell und der Stadt Salzburg wurden noch getoppt vom *Tag der offenen Töpfe*, den täglichen Lagerfeuern, dem Kochen im Schlammofen und einer Feuer- und Lichtshow. Wir waren auch beim Weltrekordversuch des längsten Schokofondues live dabei. Es hat einfach lecker geschmeckt! Einzig und allein die Sonne war nicht immer mit von der Partie. Es gab viele Regentropfen und dementsprechend sah nach dem Lager die Wiese aus. Aber: »Es gibt kein schlechtes Wetter! Nur eine

schlechte Ausrüstung« sagen die Pfadfinder immer. Obwohl - ein bisschen weniger Regen hätten wir auch genossen. Auch unsere Mamis waren nicht so begeistert über die feuchten schlammigen Klumpen, die früher mal Schuhe und Gewand waren. Auf alle Fälle war das Großlager ein Erlebnis und wir freuen uns schon auf das nächste.

Eröffnungsfeier

Ende September gab es die Eröffnungsfeier mit Überstellung. Zum Glück waren viele Eltern mitgekommen. Immerhin galt es ca. 20 PfadfinderInnen in die nächsthöhere Stufe zu überstellen. Jede/r einzelne zu überstellende Jugendliche wurde ein Spalier entlang geschupft, bis er/sie am anderen Ende des Spaliers von den Leiterinnen bzw. Leitern der nächsten Altersstufe empfangen wird. Die Verleihung von Spezialabzeichen, Buschmannsriemen (Andreas und Hansi), Meisterabzeichen (Carina) und Sonderabzeichen für langjährige Mitarbeit (Andrea) leiteten dann über zum gemütlichen Teil, bei dem Kürbissuppe verspeist wurde und Zeit zum Tratschen war.

*Gut Pfad
Martina Wimmer*





Brandsicherheit in der Weihnachtszeit

Adventkranz, Christbaum und Co bergen ein nicht unerhebliches Brandrisiko. Damit es nicht zu Unfällen kommt, haben die Salzburger Landesstelle für Brandverhütung und der Bundesfeuerwehrverband die passenden Tipps für Sie zusammengestellt.

Jede Jahreszeit hat ihre Gefahrenquellen: Sind es im Sommer die Unfälle mit Gasthermen, so sind es im Winter die brennenden Adventkränze und Christbäume. Alle Jahre wieder gehen in einigen Haushalten die geschmückten Tannen, Gestecke und Kränze in Feuer auf. Dabei könnte man einiges dazu beitragen, die feierlichste Zeit im Jahr sicher vor Bränden zu gestalten. Die Salzburger Landesstelle für Brandverhütung und der Österreichische Bundesfeuerwehrverband haben für die Information der Bürger auch heuer wieder übersichtliche Informationsblätter zusammengestellt.

Einige Tipps im Überblick

- Grundsätzlich ist bei Christbaum und Co darauf zu achten, dass der Abstand zu brennbaren Gegenständen, wie Vorhängen, Tischdecken und so weiter ausreichend ist (50 cm zu Vorhängen).
- Wichtig ist außerdem, dass nur

unbeschädigte Kerzenhalter aus nichtbrennbarem Material benutzt werden, Kränze und Gestecke sollten zudem auf nicht brennbare Untersätze gestellt werden.

- Christbäume sollten erst kurz vor dem Weihnachtsfest gekauft und bis dahin, wenn möglich, im Freien aufbewahrt werden. Später verlängert regelmäßiges Wässern die Frischezeit. Kerzen sollen zu darüber liegenden Zweigen einen Mindestabstand von mindestens 25 cm aufweisen und stets von oben nach unten angezündet werden. Sternspritzer sollten frei hängen und sich darunter keine brennbaren Materialien befinden. Bei ausgetrockneten Kränzen und Christbäumen sollten Kerzen und Sternspritzer gar nicht mehr angezündet werden.

Generelle Tipps am Schluss:

- Kerzen und Sternspritzer nie unbeaufsichtigt brennen lassen!
- Zünder und Feuerzeuge für Kinder unerreichbar aufbewahren.
- Der Kübel Wasser oder ein Handfeuerlöscher retten im Notfall Leben: Wer nicht auf die Wachskerzen am eigenen Christbaum oder Adventkranz verzichten will, sollte

zur Sicherheit einen Kübel mit Wasser oder einen Handfeuerlöscher in der Nähe bereitstellen.

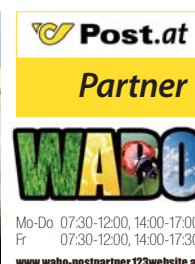
Wie sehr diese einfachen Maßnahmen im Notfall helfen können, zeigt ein Video, das vom Österreichischen Bundesfeuerwehrverband auf YouTube zur Verfügung gestellt wurde.



Einschreibung Volksschule

Die Termine für die Einschreibung in die Volksschule lauten
15. und 22. Jänner 2015
jeweils von 08:30 bis 15:00 Uhr
in der Volksschule Biedermannsdorf,
Schulweg 3.

www.vsbiedermannsdorf.ac.at



■ Wir wünschen frohe, besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2015. Möge das neue Jahr allen viel Glück und Zufriedenheit bringen. Danke an alle Biedermannsdorfer/innen! Hoffe, dass Sie/Ihr uns nächstes Jahr auch so toll unterstützt.

Angi & ihre Mitarbeiterin Brigitt

Lions-Präsident Hubert Leitner mit Bgm. Beatrix Dalos und Martin Haumann am Lions-Punschstand.



Lions Club

Gerne berichten wir über unsere Aktivitäten der vergangenen Monate, bei denen wir wieder Einnahmen für wohltätige Zwecke lukrieren konnten.

In der Woche vom 13. bis 20. September hatten wir unseren Sturmstand auf dem Parkplatz vor der HLW geöffnet. Das Wetter war uns diesmal nicht gut gesonnen. Trotzdem kamen viele auf einen Besuch vorbei und labten sich mit Sturm, Most, Mineralwasser, Bier und Brot, sodass wir uns über verhältnismäßig gute Einnahmen erfreuen konnten.

Bei der Hochzeit eines unserer Mitglieder hat unser Club die Agape für rund 140 Gäste bereitet. Auch hier konnten Spenden eingenommen werden.

Über namhafte Spenden konnte sich das Hospiz Mödling, bedürftige Personen in der Region und der Verein *PferdeStärken* in Moosbrunn freuen. Die MitarbeiterInnen von *PferdeStärken* haben es sich zur Aufgabe gestellt, ehrenamtlich Menschen mit und ohne besonderen Bedürfnissen bzw. in schwierigen Lebenslagen mit Therapiepferden zu helfen, zu fördern und zu begleiten bzw. wieder Lebensfreude zu gewinnen.

Der Höhepunkt unseres Lions-Jahres findet gerade statt. Unsere Punschsaison im Perlshof. Wir möchten Sie wieder herzlichst einladen, unseren Stand zu besuchen. Lassen Sie sich unsere Punschangebote schmecken.

Nehmen Sie sich Zeit für ein wenig Gemütlichkeit und tun Sie durch Ihre Konsumation etwas Gutes.

Von den bisher an Spenden eingenommenen 300.000 Euro, die wir für die gute Sache verwenden konnten, stellt der Lions-Punschstand sozusagen den »Löwenanteil«. So hoffen und freuen wir uns auf eine erfolgreiche Saison 2014, mit der es uns wieder möglich ist, bedürftigen bzw. unverschuldet in Not geratenen Menschen sowie karitativen Organisationen zu helfen.

Helfen Sie uns helfen!

Lions Club Biedermannsdorf



Die Mitglieder des Lions-Club Biedermannsdorf.



Kinderchor bei Advent im Perlshof.

Faschingsverbrennen.

Lions Club Biedermannsdorf
Einladung zum Lions Punsch

im Perlshof täglich vom 22.11. bis 24.12.2014,
am 24.12.2014 nach der Mette

Öffnungszeiten: Mo – Fr 17:00 – 21:00 Uhr
Sa, Sonn- und Feiertag 16:00 – 21:00 Uhr

„Happy Hour“
Mo – Fr 17:00 – 18:00 Uhr: zahl 1 nimm 2
Tombola an den Wochenenden!

05. Dez.:	17:00 Uhr Nikolaifeier
11. Dez.:	18:30 – 19:30 Uhr Autogrammstunden FK Austria Wien (Rothpüller und De Paula) inkl. Tombola
14. Dez.:	16:30 – 17:30 Uhr Kinderchor (60 Kinder) der Ganztagsvolksschule Wien Schöpfwerk
19. Dez.:	19:00 Uhr Weihnachtskonzert Pete Art
20. Dez.:	18:00 – 19:00 Uhr Jagdhornbläser Anningerblick

Weitere Events entnehmen Sie bitte der Anschlagtafel an unserem Punschstand.



Die Veranstaltung »Gutes genießen mit gutem Gewissen« mit Haubenkoch Rudi Kirischitz brachte interessante Erkenntnisse über Ernährungsgewohnheiten im Wandel der Zeit, neue Formen des Kochens und umsichtiges Konsumverhalten.

Molekular- und Fusionsküche

Dorferneuerung und HLW bringen Starkoch Rudi Kirischitz nach Biedermannsdorf!

Die dritte Veranstaltung *Gutes genießen mit gutem Gewissen* im Rahmen des NÖ Dorferneuerungsprojekts *Kochen im Wandel der Zeit* fand am 20. Oktober in Zusammenarbeit zwischen der Dorferneuerung und der HLW Biedermannsdorf in der Bibliothek statt.

Molekular- und Fusionsküche, lautete das Motto des ersten Teils. Für diejenigen, die zwar neugierig waren, sich darunter aber noch nicht viel vorstellen konnten, half Wikipedia aus:

»Als Fusionsküche wird die Kombination unterschiedlicher Esskulturen und Kochkünste sowie die Vermischung klassischer Regional- und Nationalküchen verstanden. ... Mittlerweile wird die Bezeichnung auch für die Verarbeitung von scheinbar nicht zusammen passenden Zutaten in einem Gericht verwendet.« und weiter »Die Molekularküche befasst sich mit den biochemischen und physikalisch-chemischen Prozessen bei der Zubereitung und beim Genuss von Speisen und Getränken.«

(Quelle: Wikipedia, 2014).

Die Erwartungen wurden nicht enttäuscht: Haubenkoch Peter Kirischitz zauberte - unterstützt von Schülerinnen

und Schülern der HLW - spannende und überraschende Kostproben, wie Senfeis mit Makronen aus roten Rüben, japanische Spießchen und »rauchende« Desserts. Applaus belohnte seine Vorführungen und die Kostproben fanden höchst interessiertem Absatz.

Vor der Veranstaltung und in der Pause konnten sich die Gäste an Gerichten aus Omas Zeiten laben, die die SchülerInnen der HLW bewußt »retro«, also in Erinnerung an magere Zeiten zubereitet haben. Schließlich ist 2014 das Gedenkjahr an den Beginn des Ersten Weltkriegs 1914. So wurden auch Radieschenbrot und Knödel mit Linsen gerne verspeist.

In der zweiten Hälfte des Abends konnten die ZuhörerInnen den Beiträgen der VertreterInnen von SPAR Österreich, AMA Gütesiegel, Biohof ADAMAH und eines »kritischen Konsumenten« in einer moderierten Diskussion lauschen. Da ging es um Fragen wie

- Kochen und Essen im Wandel der Zeit – wie genau beobachten Supermärkte hier Veränderungen, wie reagieren sie darauf, oder bewirken sie sogar Veränderungen?
- Qualitätskriterien, Bio-Essen – ist das ein Luxus unserer Zeit? Wie groß ist dieser Trend und wie schätzen Sie die

weitere Entwicklung ein?

- Was ist aus Sicht eines kritischen Konsumenten beim Einkauf wichtig?
- Beim gemeinsamen Blick in die Vergangenheit: Was könnten aus ihrer Sicht die Faktoren gewesen sein, die für die Auswahl und Zubereitung der Nahrung entscheidend waren?
- Und wie steht es um die Zukunft? Vegan boomt, Fusionsküche ist ein neuer Fachbegriff. Das Zeitalter der Fertigmenüs hat allerdings auch begonnen. Wie wird es ihrer Meinung nach weiter gehen? Offenkundig trafen die Ausführungen der Referenten den Nerv der Zeit und das Interesse der ZuhörerInnen: Gelegentlich wurden sie sogar von Szenenapplaus unterbrochen.

Mein Dank für einen sehr innovativen und gelungenen Abend geht besonders an Herrn Fachvorstand Dieter Kranzl von der HLW, die Schülerinnen und Schüler der HLW, Haubenkoch Peter Kirischitz und an die TeilnehmerInnen der Podiumsdiskussion Frau Nicole Berkman (SPAR Österreich), Herrn Andreas Herrmann (AMA Gütesiegel Österreich), Herrn Ekkehard Lughofer (Biohof Adamah), Günter Geber (»kritischer Konsument«) und Frau Ingrid Kammerer als Moderatorin.
Mag. Ingrid Götzl,
Obfrau der Dorferneuerung



Hospiz Mödling sucht DGKS/DGKP

im Palliativpflegedienst

Wir suchen:

- eine/n DGKS/DGKP mit erweiterten medizinischen Kenntnissen und Berufserfahrung
- Abschluss einer Palliative Care Ausbildung bzw. der Bereitschaft zu dieser Ausbildung

Wir bieten:

- Karenzvertretung mit der Option einer fixen Anstellung (mind. 20 Wochenstunden)
- flexible Zeiteinteilung
- Positives Arbeitsumfeld
- Regelmäßige Supervision
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten

Wenn Sie Freude an der Arbeit in einem multiprofessionellen Team haben und bereit sind, sich in Ihrem Aufgabenfeld mit den Themen der Hospizarbeit auseinander zu setzen freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Kontakt:

Verein Hospiz Mödling
Irene Blau, Geschäftsführerin
Email: irene.blau@hospiz-moedling.at
Weitere Information: www.hospiz-moedling.at



Ehrenamtliche Betreuung im Advent

**Di & Do, 08:00-12:00 Uhr,
im »Betreuten Wohnen«,
Perlasgasse 12a**

Ein Familienmitglied zu betreuen, bedeutet viel Zuwendung und Zeit von pflegenden Angehörigen. Besonders in der Vorweihnachtszeit »braucht man Luft«, um diverse Besorgungen und Einkäufe zu tätigen, ein wenig »Energie zu tanken« oder sich etwas »Auszeit« zu nehmen. Deshalb bietet Anita Schuppler-Helf, Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester, ein Betreuungsservice für Senioren an.

Information & Anmeldung

Anita Schuppler-Helf
Tel. 0699/10 10 32 20
a.schuppler-helf@kabsi.at

Auch kurzfristig möglich.



20 Jahre Harfenklasse der Musikschule

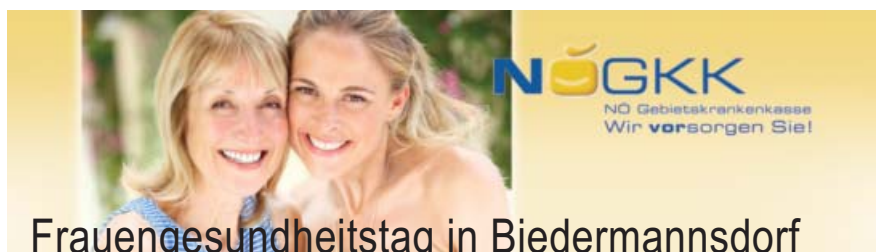
Zum 20-jährigen Bestehen der Harfenklasse Laxenburg-Biedermannsdorf lud die Musikschule am 26. Oktober zu einem Jubiläumskonzert in die Pfarrkirche am Schlossplatz Laxenburg.

Stimmungsvoll und hinsichtlich Vielfalt und Qualität sehr erfreulich waren die Beiträge der ehemaligen Schülerinnen: Marie-Theres Fehringer, Elisabeth Plank, Angela Rief und Emanuela Sutter. Die jungen Studentinnen präsentierten Harfenliteratur auf höchstem Niveau von Frankie Valli, Paul Hindemith, Alphonse Hasselmans und Nino Rota. Dazwischen spielten die Schülerinnen der Musikschule - Karoline Brabenetz, Sarah Holzer,

Johanna Horvath, Isabell Stoßfellner, Christina Sutter und Lena Zdarsky - die Lieblingswerke der »Ehemaligen«. Als krönenden Abschluss präsentierten die Studentinnen gemeinsam mit den Schülerinnen das selten gespielte Werk »A Fresca« von Bernard Andrés. In dem wunderschönen Kirchenraum kam das Oktett besonders gut zur Geltung. Die Stimmung dieses besonderen Abends lässt sich nicht in Worte fassen, es bleibt nur die Hoffnung auf das nächste Jubiläum.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Ciobanu für die kompetente Unterstützung und das zur Verfügung stellen der Pfarrkirche.

Peter Kreuz, Musikschulleiter



Frauengesundheitstag in Biedermannsdorf

■ Passend zum Weltfrauengesundheitstag (8. März) findet in Biedermannsdorf ein Frauengesundheitstag am **21. März.2015** in Kooperation mit der NÖ Gebietskrankenkasse statt. Ganz auf Ihre Kosten kommen Sie

bei interessanten Vorträgen (z. B. von Prof. Dr. Rotraud Perner), Workshops zum Ausprobieren und Gesundheits-Checkpoints. Auch Männer sind herzlich willkommen!



Liebe Freude des ArtEnsembles!

Am 18. und 19. Oktober hatten wir zwei wunderschöne Konzerte, diesmal im Neuen Burgsaal Perchtoldsdorf: Die *Matthäuspassion* von Johann Sebastian Bach. Für uns alle war es ein besonderes Projekt, da wir damit einem langjährigen und hoch geschätzten Freund, dem wir schon viele schöne musikalische Stunden zu verdanken haben, zum 70. Geburtstag gratulieren durften: Prof. Conrad Artmüller. Er dirigierte die beiden Chöre ArtEnsemble und Vocal Ensemble Mödling und das Mödlinger Symphonische Orchester. Rund 160 Mitwirkende musizierten gemeinsam auf der Bühne, darunter die 4 großartigen Solisten Karoline Pilcz (Sopran), Anna Manske (Alt), Andrzej Lampert (Tenor) und Apostol Milenkov (Bass). Beide Konzertabende waren ausverkauft - der Lohn für die

konsequente monatelange Probenarbeit mit Conrad Artmüller und unserem Chorleiter Günther Mohaupt.

Jetzt stimmen wir uns auf Weihnachten ein und bereiten gemeinsam mit dem *SmartEnsemble* unser **Benefizkonzert am 21. Dezember 2014, um 16 Uhr, in der Pfarrkirche Biedermannsdorf**, vor. Der Eintritt ist wie immer frei. Wir bitten aber um Spenden zugunsten des Vereines *help4kids* (www.help4kids.at). Dieser ermöglicht mit dem Spendengeld einer Familie, die ein Kind mit besonderem Pflegebedarf hat, einen Urlaub in einem Hotel, in dem die entsprechenden Voraussetzungen für die Erholung aller Familienmitglieder gegeben sind. Die Familien werden dabei von der regionalen Lebenshilfe ausgewählt.

Und dann geht's auf ins neue Jahr: 2015 spitzen wir die Ohren und schnuppern ein bisschen Broadway-Luft: Wir singen ein Musicalprogramm mit Stücken aus den Klassikern wie *Jesus Christ Superstar*, aktuellen Musicals wie *Tarzan* und *König der Löwen* und auch »Selbstgebackenes« von Günther Mohaupt wird nicht fehlen. **Voraussichtlicher Konzerttermin ist Samstag, 25. April 2015, in der Jubiläumshalle**

Biedermannsdorf.

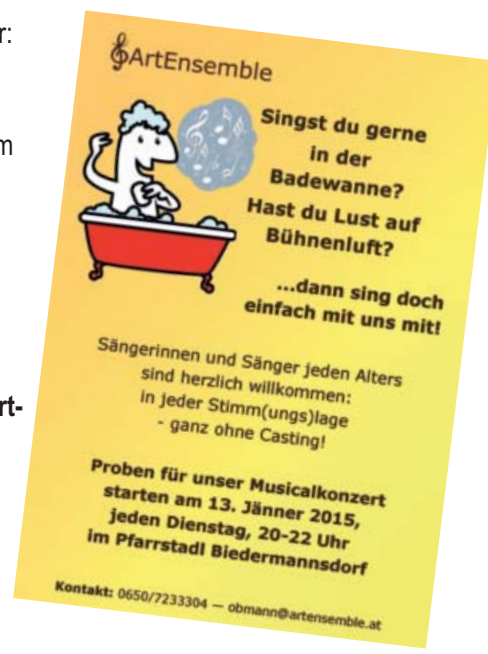
Und hier ein wichtiger Aufruf: Wer mit-singen möchte, ist herzlichst eingeladen, jeden Dienstag um 20 Uhr im Pfarrstadel mit uns zu proben. Für Schnellentschlossene ist der Einstieg ins Weihnachtsprogramm möglich.

Mit den Proben für das Musicalprogramm starten wir am 13. Jänner 2015, um 20 Uhr. Wir freuen uns über Unterstützung in jeder Stimmlage und Altersklasse!

Und damit wir uns unserem Publikum auch im Internet präsentieren können, arbeiten wir gerade an unserer neuen Website. Dort werden wir dann auch Details zu unseren Auftritten und Informationen über den Kartenerwerb bekannt geben. Wir wünschen allen unseren Freunden einen schönen, harmonischen Jahresausklang und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2015.

Petra Gerl

ArtEnsemble PR-Beauftragte





Erfolgsgeschichte geht weiter!



U16 NSG
U09A

www.biedermannsdorf-fussball.at

Das NSG Juniorteam

Die Nachwuchsspielgemeinschaft SC Achau, KSV Biedermannsdorf, UFC Laxenburg, SC Münchendorf, startete, seit seiner Gründung im Jahre 2009, in seine 6. Saison und hat noch immer wachsende Spielerzahlen zu vermelden. Das Konzept, den Kindern jahrgangsgerechtes Spielen zu ermöglichen, bewährt sich weiterhin. Mit 12 Mannschaften, 185 SpielerInnen und 18 BetreuerInnen konnte ein neuer Spielerrekord aufgestellt werden. Dazu kommen noch 35 weitere Kinder der Jahrgänge 2008 und jünger, die in den Fußballkindergärten in Biedermannsdorf, Laxenburg und Münchendorf betreut werden.

Fußballbegeisterte

Buben und Mädchen sind weiterhin herzlich willkommen. Der Biedermannsdorfer Kindergarten trainiert im Winter jeden Mittwoch, von 17:00 bis 18:00 Uhr, in der Jubiläumshalle und ab 1. März 2015 jeden Montag und Donnerstag, von 16:00 bis 17:00 Uhr, auf dem Sportplatz.

Nicht nur die SpielerInnenzahl, sondern auch die sportlichen Erfolge der einzelnen Nachwuchsmannschaften konnten sich in dieser Herbstsaison sehen lassen:

U16 souveräner Herbstmeister

Herausragend war die Mannschaft, unter ihren Trainern Martin Sostek und Martin Bruha. Die Mannschaft konnte alle ihre 10 Spiele, mit einem Gesamt-Torverhältnis von 60:14, gewinnen und somit die Gruppe mit 10 Punkten Vorsprung überlegen gewinnen. Herzliche Gratulation!

Die U14 konnte erstmalig ihre Gruppe im Mittleren Playoff gewinnen. Die Entscheidung für das Team von Philipp Peckary und Christian Schlager fiel äußerst knapp aus. Bei Punktegleichheit mit Gumpoldskirchen hatte man am Ende eine um drei Tore bessere Tordifferenz. Somit spielt man im Frühjahr 2015 erstmalig im Oberen Playoff. Auch hier herzliche Gratulation!

Die U13A

behauptete sich, nach dem Aufstieg im Frühjahr in das Obere Playoff, knapp und belegte am Ende den fünften Rang, der den Klassenerhalt bedeutete. Bemerkenswert war, dass man dem Gruppensieger Brunn die einzige Niederlage beifügen konnte. In der Mannschaft von Trainer Walter Bergmann steckt noch einiges an Entwicklungspotential.

Die U13B, die neuformierte Mannschaft von Trainer Mario Weissinger konnte im Mittleren Playoff einen guten dritten Platz belegen.

Die U12 von Trainer Andreas Wunsch belegte im Mittleren Playoff einen guten dritten Platz mit 8 Siegen, 4 Niederlagen und einem Torverhältnis von 48:26. Die neu zusammengestellte Mannschaft übertraf alle Erwartungen und stellte mit Lukas Maier mit 19 Treffern sogar den besten Torjäger in dieser Gruppe.

Eine tolle Entwicklung nimmt auch

die U11 von Mike Schmiedberger und Jan Michetschläger. Nach

schwerem Start in die Saison, konnte im Mittleren Playoff, durch eine großartige Steigerung noch der zweite Platz erreicht werden.

Die U10 von Wolfgang Tippelt und Mario Leitner bilanzierte ausgeglichen.

In der U09 waren im Herbst erstmals zwei Mannschaften am Start. Der U09A gelangen dabei fünf Siege, ein Remis bei nur zwei Niederlagen. Der neuformierten U09B gelangen bei ihren ersten Auftritten sogar 2 Siege.

Auch in der U08 konnten zwei Mannschaften ins Rennen geschickt werden. Unsere jüngsten Nachwuchsspieler (Jahrgang 2007) konnten in einigen Turnieren ihre ersten Spielerfahrungen sammeln. Dominik Vorisek zu FK Austria Wien

Gute Ausbildungsarbeit

des Juniorteams spricht sich bis zu den Bundesligenclubs herum. Nachdem der Laxenburger Nico Nitschmann, der im November 2012 zur U11 von Admira Wacker geholt



wurde, spielt der Biedermannsdorfer Dominik Vorisek seit September in der U08 von FK Austria Wien. Anfang

November gastierte die Austria zu einem Abschiedsspiel für Dominik in Biedermannsdorf und besiegte dabei unsere U09A mit 10:4.

Das gesamte Juniorteam wünscht Dominik alles Gute für seinen weiteren sportlichen Werdegang.

Der Vorstand des KSV Kinderfußball bedankt sich bei allen Spielern und Eltern für die gute Zusammenarbeit und wünscht eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Walter Bergmann, KSV Kinderfußball



Sport schon von Klein auf!

www.ksv-biedermannsdorf.at

Am 26. Oktober fand das traditionelle *Fit-Lauf/Nordic-Walking-Event* des KSV-Biedermannsdorfs statt. Für alle TeilnehmerInnen gab es neben einer kleinen Stärkung und einer Urkunde zusätzlich einen tollen Preis, der von Vizebürgermeister Josef Spazierer überreicht wurde.

Neue Angebote

Ab sofort werden zusätzlich jeden Dienstag *Fit mit Baby* und samstags *Body Shape* angeboten. Auch für die Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahren gibt es eine

neue Stunde:

Kidz-Dance, jeweils am Dienstag, im Gymnastikraum in der Mühlengasse.

Vorschau 2015

Neben dem bereits bekannten *Fit-Lauf/Nordic-Walking-Event* gibt es im kommenden Jahr ein weiteres Event von unseren Youngsters. Zum ersten Mal findet im Juni die **KSV-Kinder-Sport-Show** statt, bei der die jüngsten Mitglieder präsentieren, was sie in den KSV-Stunden gelernt haben.

Ilse Pareit, KSV



Attraktives Angebot des KSV vor allem für Muttis: Sie können bei Sport und Gymnastik auch Zeit mit ihrem Baby verbringen!



Stellvertretend für unser starkes Küchenteam
und die fleißigen Fischerfrauen:
Christina Streb und Harald Horvath.

Herbstpreisfischen

Trübes Wetter konnte unsere Vereinsmitglieder und Freunde am 4. Oktober nicht davon abhalten, am Herbstpreisfischen mitzuwirken bzw. auf einen Besuch vorbeizuschauen. 41 TeilnehmerInnen gingen »an den Start« und konnten insgesamt 37 Forellen und zwei Karpfen fangen.

Unter den Gewinnern gratulieren wir besonders Reinhold Aigner zum ersten, Friedrich Türke zum zweiten und Norbert Kreutzer zum dritten Preis. Der Saisonpokal für die Jahresbestleistung erging an Helmut Kroboth.

Hunger und Durst sind eine schlimme Geißel und sprichwörtlich der »beste Koch«. Doch die beiden Plagen hatten keine Chance. Denn Harald Horvath, Manfred Habersam und Rudi Krammer jun. bereiteten uns reichlich köstliches Selchfleisch mit Linsen und Knödel zu und unsere Damen waren auf die süßen Gaumenfreuden bedacht. Auch zwischendurch reichten sie uns feinste Mehlspeisen. Großes Danke an euch! Wir bedanken uns auch bei Frau Bgm. Beatrix Dalos und Herrn Vbgm. Josef Spazierer, die wir ebenfalls begrüßen durften. Sie nahmen die Siegerehrung vor.

Damit ist das Jahr aber noch nicht gelaufen. Viele von Ihnen waren sicher schon einmal auf unserer **Weihnachtsfeier**. Auch in diesem Jahr bietet uns das Badeteichgelände am 19. Dezem-

ber, ab 18.00 Uhr, den idealen Rahmen dafür. Wenn es das Wetter zulässt, gibt es selbstverständlich auch wieder ein Lagerfeuer. Wir würden uns sehr freuen, gemeinsam mit vielen Petrijüngern und -schwestern und natürlich auch mit

vielen Freunden das abgelaufene Jahr revuepassieren zu lassen. Wir wünschen ein frohes Fest und ein gutes Neues Jahr sowie viele »gute Fänge«.

Markus Steindl, Obmann



Das heurige Sommerfest haben wir am 23. und 24. August auf der Spitzwiese gefeiert. Wind und Wetter werden leider immer unberechenbarer und so haben wir keine Kosten und Mühen gescheut, große Zelte aufzustellen. Diese schützten unsere zahlreichen BesucherInnen am Samstag vor sinnflutartigen Regenfällen.

Die Gruppe *Ko-Joten* sorgten samstags für Superstimmung und tags darauf die Gruppe *HIT* zum Früh-

schoppen im Anschluss an die heilige Messe.

Ein Teil der Einnahmen wurde wieder gespendet. In einer Spontanaktion wurden einer *Ko-Joten*-Sängerin eine beträchtliche Summe für ihr schwer behindertes Kind übergeben.

Wir danken für Ihren Besuch und freuen uns, Sie wieder bei unserem Weihnachtsstand im Perlashof begrüßen zu dürfen.

Kleingartenverein Biedermannsdorf

Gemeindeamt-Bürgerservice

Ortsstraße 46, 2362 Biedermannsdorf
 Tel. 02236/71131-32, Fax DW 85
www.biedermannsdorf.at
gemeinde@biedermannsdorf.at
 Mo 07:00-12:00
 Di, Mi 07:30-12:00
 Do 07:30-12:00 u 14:00-19:00
 Fr 07:30-12:00
 Sprechstunden der Bürgermeisterin*
 Do 08:00-10:00 u 14:00-18:00
 Sprechstunden des Vizebürgermeisters*
 Tel. 0664/62 37 491

*nach vorheriger tel. Terminvereinbarung

Altstoffsammelzentrale

Wienerstraße 155
 2362 Biedermannsdorf
 T 0664/358 11 09 (Wirtschaftshofleiter)
bauhof@biedermannsdorf.at

	Sommerzeit	Winterzeit
Mo	15:00-18:00	geschlossen
Mi	15:00-17:00	15:00-17:00
Do	09:15-12:00	09:15-12:00
Sa	08:00-14:00	10:00-12:00

Abfallwirtschaftsverband

Kampstraße 1
 2344 Maria Enzersdorf
 Tel. 02236/73940 Fax. DW 12
www.abfallverband.at/moedling
gvamoedling@kabsi.at

KOBV - Behindertenverband

Babenbergg. 13, 2340 Mödling
 Tel. 02236/44 266
 Vizepräs. Obfrau Ulrike Prager
 Tel. 0650/243 75 31
 Obfrau-Stv. Ingeborg Hochwarter
 Tel. 0650/736 78 980
www.kobv-moedling.at
 Sozialrechtsberatung:
 Mi 09:00-10:30
 jeden 1. u. 3. Mi mit jur. Unterstützung,

Bibliothek Biedermannsdorf

Perlasg. 10, 2362 Biedermannsdorf
 Tel. 02236/71610
www.biedermannsdorf.bvoe.at
bibliothek@biedermannsdorf.at
 Di 08:00-12:30
 Do 15:00-19:30

NÖ Landeskindergarten

Schulweg 3, 2362 Biedermannsdorf,
 Tel. 02236/72744
www.kindergarten-biedermannsdorf.at
kindergarten@biedermannsdorf.at
 Mo-Do 07:00-17:00
 Fr 07:00-15:00

Kinderhort

Siegfried-Ludwig-Platz 1
 2362 Biedermannsdorf
 Tel. 02236/72000
 Mo-Do 11:30-17:30, Fr 11:30-16:00

Krabbelstube

Schulweg 3
 2362 Biedermannsdorf
 Tel. 02236/72 744-16
 Mo-Do 07:00-17:00
 Fr 07:00-15:00



Eltern-Kind-Zentrum

Mühlengasse 1, 2362 Biedermannsdorf
 Tel. 0664/88 43 08 29
 Leitung: Mag. Ursula Gföllner

Stillberatung

Info: Annemarie Kern
 Tel. 02236/72336

Mutterberatung

Irene Volopich u. Dr. Martin Radon
 jeden 2. Di im Monat, 15:00-17:00

Babytreff

Mag. Ursula Gföllner
 Tel. 0664/88 43 08 29
 Mi 09:00-11:00*

Spielgruppen

»Mamiwalk«
 Mo 09:00-10:00*
 »Zwergerlgruppe« (ab 18 Monaten)
 Do 09:30-11:00*

Seniorentreff

Perlasgasse 12a, 2362 Biedermannsdorf
 Erika Smutny, Tel. 0699/105 15 488
 Mo* 15:00-18:00

*außer Ferien

Veranstaltungen

- | | |
|---|---|
| <p>12.12. Weihnachtsfeier
15:30 Jubiläumshalle (Pensionisten)</p> <p>19.12. Weihnachtsfeier
16:00 ÖKV/S.-Marcus-Str. 7
(Biedermannsdorfer Senioren)</p> <p>19.12. Weihnachtsfeier
18:00 Badeteichgelände (Fischer)</p> <p>19.12. Pete Art & The Real Holyboys
19:00 Konzert im Perlashof
(Kulturreferat)</p> <p>19.12. Rorate im Advent und Frühstück
06:00 Pfarrkirche (Pfarre)</p> <p>20.12. Konzert »Anningerblick«
18:30-19:30 Perlashof (Lions Club)</p> <p>21.12. Benefizkonzert
16:00 Pfarrkirche (ArtEnsemble)</p> <p>24.12. Krippenandacht
16:00 Pfarrkirche</p> <p>24.12. Christmette
23:00 Pfarrkirche</p> <p>25.12. Christtag
10:15 Hochamt in der Pfarrkirche</p> <p>26.12. Stefanitag
10:15 Hochamt in der Pfarrkirche</p> <p>31.12. Hl. Messe zum Jahresabschluss
18:30 Pfarrkirche</p> <p>01.01. Hl. Messe zum Jahresanfang
10:15 Pfarrkirche</p> <p>02.01. Neujahrswanderung
gesonderte Einladung
(Biedermannsdorfer Senioren)</p> <p>07.01. Hobbygruppe »Foto & PC«
16:30 Perlasgasse 12a
(Biedermannsdorfer Senioren)</p> | <p>12.01. Neujahrskonzert
19:30 Jubiläumshalle Gemeinde
(Kulturreferat)</p> <p>14.01. Hobbygruppe »Spiele«
17:00 Perlasgasse 12a
(Biedermannsdorfer Senioren)</p> <p>14.01. Jahreshauptversammlung
15:30 Gasthof Broschek (Pensionisten)</p> <p>17.01. Blumenball
19:30 Jubiläumshalle (ÖVP)</p> <p>18.01. Familienfackelwanderung
16:00 ab Perlashof (ÖAAB)</p> <p>23.01. Neujahrsschießen
16:00 bei Fam. Wimmer, Ortsstr. 95
(Biedermannsdorfer Senioren)</p> <p>30.01. Kegeln
15:30 Jubiläumshalle (Pensionisten)</p> <p>04.02. Hobbygruppe »Foto & PC«
16:30 Perlasgasse 12a
(Biedermannsdorfer Senioren)</p> <p>11.02. Hobbygruppe Spiele
17:00 Perlasgasse 12a
(Biedermannsdorfer Senioren)</p> <p>13.02. Faschingsfeier
15:30 Gasthof Broschek (Pensionisten)</p> <p>14.02. Markgrafengschnas
Jubiläumshalle (Faschingsgilde)</p> <p>17.02. Faschingsverbrennen
im Perlashof (Ortsvereine)</p> <p>27.02. Kegeln
15:30 Jubiläumshalle (Pensionisten)</p> <p>28.02. »Biedermannsdorf rockt«
19:00/20:00 Jubiläumshalle
Kulturreferat (siehe S. 22)</p> |
|---|---|

*Rat und Hilfe
im Trauerfall*



www.bestattung-stolz.at

WIENERNEUDORF
Rathausplatz 4
Tel: 02236/677720

VÖSENDORF
Ortsstraße 19
Tel: 01/6981369

Jubiläumshalle zu Weihnachten

An folgenden Tagen ist die
Jubiläumshalle geschlossen:

- 24. bis 26. Dezember 2014
- 31. Dezember 2014
- 1. Jänner 2015



Wochenendienste

PRAKTISCHER ARZT/ÄRZTIN		ZAHNARZT/ZAHNÄRZTIN		APOTHEKE
13.	Dez.	Biedermannsdorf J.Bauer-Str 30 Dr Peter Fuhrich T 02236/73 237	Ma Enzersdorf Südstadtzent1-20 DDr Brigitte Schoop T 02236/24 182	7
14.		Leopoldsdorf M-Lanzendf-Str 10/4/3 Dr J Rosenmayer T 02235/44993	Ma Enzersdorf Südstadtzent1-20 DDr Brigitte Schoop T 02236/24 182	8
20./21.		Hennersdorf Hauptstr 56 Prof Dr Franklin Krause T 02235/81 867	Ma Enzersdorf Hauptstr 4 Dr Eva Krampf-Farsky T 02236/89 35 87	5/6
25./26.		Leopoldsdorf M-Lanzendf-Str 10/4/3 Dr J Rosenmayer T 02235/44993	Guntramsdorf Hauptstr 57 DDr Marzieh Sohrabi-Moayed T 02236 52 292	1/2
27./28.		Vösendorf Ortsstr 154 Dr Gerlinde Miehl T 01/699 19 604	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Helga Becker T 01/699 13 93	3/4
31./01. Jän.		Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Eva Kressler T 01/699 19 80	Tribuswinkel Josefthalstr 8 Dr Lilly Krebs T 02252 49819	7/8
03./04.		Hennersdorf Hauptstr 56 Prof Dr Franklin Krause T 02235/81 867	Bad Vöslau Hauptstr 24 Dr Sylvia Aixberger T 02252/765 74	1/2
06.		Biedermannsdorf J.Bauer-Str 30 Dr Peter Fuhrich T 02236/73 237	Leopoldsdorf Hauptstr 31 Dr Eva Kucera 02235/422 48	4
10./11.		Hennersdorf Hauptstr 56 Prof Dr Franklin Krause T 02235/81 867	Perchtoldsdorf Schremsg 10 Dr Robert Wojtek T 01/865 77 77	8/9
17./18.		Leopoldsdorf M-Lanzendf-Str 10/4/3 Dr J Rosenmayer T 02235/44993	Bad Vöslau Dr Kamila Gwardjak Hochstraße 22 T 02252/764 26	6/7
24./25.		Vösendorf Ortsstr 154 Dr Gerlinde Miehl T 01/699 19 604	Schwechat Wiener Str 36-38 Dr Witold Marian Demut T 0676/7078343	4/5
31./01. Feb.		Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Eva Kressler T 01/699 19 80	Tribuswinkel Josefthalstr 8 Dr Lilly Krebs T 02252 49819	2/3
07./08.		Hennersdorf Hauptstr 56 Prof Dr Franklin Krause T 02235/81 867	Ma Enzersdorf Südstadtzent1-20 DDr Brigitte Schoop T 02236/24 182	9/1
14./15.		Vösendorf Ortsstr 154 Dr Gerlinde Miehl T 01/699 19 604	Kaltenleutgeben Promenadeg 30 Dr Peter Messner T 02238/71 287	7/8
21./22.		Biedermannsdorf J.Bauer-Str 30 Dr Peter Fuhrich T 02236/73 237	Möllersdorf Karl-Adlitzer-Str 33 Dr Christian Zwirtnayr T 02252/52647	5/6

APOTHEKENÜBERSICHT

1	Mödling Freiheitspl 6 Apotheke Mag Hans Roth OHG T02236/24290	5	Mödling Wienerstr 2 Salvator-Apotheke T02236/22126
2	SCS-Vösendorf Galerie 310 SCS-Apotheke Mag R Zajic T01/6999897	6	Vösendorf Ortsstr 101-103 Amadeus-Apotheke T01/6991388
3	Perchtoldsdorf S-Kneipp-G 5-7 Marien-Apotheke T01/8694163	7	Mödling Badstr 49 Georg-Apotheke T02236/24139
4	Ma Enzersdorf Hauptstr 19 Bären-Apotheke T02236/304180	8	Biedermannsdorf S-Marcus-Str 16b Feld-Apotheke T02236/710171
	IZ-NÖ-Süd Zentrum B11, Str 3, Obj. 74 Apotheke wienneu T02236/66 04 26		Wr Neudorf Bahnstr 2 Central-Apotheke T02236/44121
	Mödling Elisabethstr 17 Alte-Stadt-Apotheke T02236/22243		Perchtoldsdorf Marktpl 12 Apotheke »Zum Hl Augustin« T01/8690295
	Laxenburg Schloßpl 10 Marien-Apotheke T02236/71204		Brunn/Geb Wienerstr 14 »Drei-Löwen-Apotheke« T02236/31 24 45
	Ma Enzersdorf Südstadtzentrum 2 Südstadt-Apotheke T02236/42489		Perchtoldsdorf Marktpl 12 Apotheke »Zum Hl Augustin« T01/8690295
	Hinterbrühl Hauptstr 28 Apotheke »Zur Hl Dreifaltigkeit« T02236/26258		SCS-Vösendorf Kaufhaus A Shop 9 City-Süd-Apotheke T01/890 50 86
	Guntramsdorf Veltlinerstr 4-6 Apotheke »Zum Eichkogel« T02236/506600	9	Brunn/Geb Enzersdorferstr 14 Apotheke »Maria Heil d. Kranken« T02236/32751
			Guntramsdorf Hauptstr 18a Apotheke »Zum Hl Jakob« T02236/53472

PHOTO | ATELIER

Lore Prendinger

WEIHNACHTS-TIPP:

Kinder- oder Familienfotos als Weihnachtsgeschenk!



PHOTO | ATELIER

Lore Prendinger

www.foto-prendinger.at

Telefonische Terminvereinbarung
erbeten unter **0676 6154594**

office@foto-prendinger.at

2362 Biedermannsdorf,
Siegfried Marcus Straße 16b,
Rückseite Feldapotheke, 1. Stock



WEIHNACHTS
GUTSCHEIN
10 € Rabatt

Nur ein Gutschein pro Shooting. Einzulösen
auf Familien-, Kinder- oder Babyfotos im
Photo Atelier Lore Prendinger bis **31.1.2015**



**Raiffeisen
Regionalbank Mödling**



Meine Bank in Biedermannsdorf


*Frohe
Weihnachten*

„Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr 2015!“

Ihre Berater der RRB Mödling

www.rrb-moedling.at